

DIE PHILADELPHIA **Posaune**

MAI 2025

Zu den Waffen!

Europa reagiert
zu der neuen
Trump-Ära





US-Präsident Donald Trump diskutiert mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj im Oval Office am 28. Februar.

Von der Redaktion

Kennt Donald Trump den Weg zum Frieden? 1

Handelskriege sind hier 5

Deutschland sucht einen neuen Karl den Großen 8

Zu den Waffen! 12

Infografik

Wie man bankrott wird 14

Deutschland übernimmt das Mittelmeer 18

Ein erneuter Kreuzzug für das Heilige Land 24

DER SCHLÜSSEL DAVIDS

Die wöchentliche Fernsehsendung von
Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry

dieposaune.de/videos

Posaune Kurzmittteilung

Regelmäßige Nachrichten-Updates und
Benachrichtigungen von unserer Website
in Ihren Posteingang

[diePosaune.de/campaigns](https://dieposaune.de/campaigns)

DIE PHILADELPHIA Posaune

Täglich aktualisierte Nachrichten und
Analysen

diePosaune.de



Kennt Donald Trump den Weg zum Frieden?

Der Präsident möchte als Friedensstifter bekannt sein. Aber es gibt nur einen Weg, echten Frieden zu erreichen.

PRÄSIDENT DONALD TRUMP HAT EINIGE AUSSERGEWÖHNLICHE, bewundernswerte Dinge vollbracht. Er hat unerschrockenen Mut bewiesen, indem er sich sehr bösen Kräften in Amerika widersetzt hat. In der Tat hat Gott diesen Mann benutzt, um das Land von diesen zerstörerischen Einflüssen zu befreien. Ich habe Präsident Trump im Laufe der Jahre für diese mutigen Aktionen gelobt.

Gleichzeitig hat Präsident Trump einige schwerwiegende Fehler gemacht, auf die ich ebenfalls hingewiesen habe. Dies ist Teil meiner Verantwortung zu warnen.

Die meisten dieser Fehler drehen sich um ein Thema: FRIEDEN. Präsident Trump hat eine Menge großartiger Dinge für Amerika getan. Aber er hat einen großen blinden Fleck, wenn es um Friedensverhandlungen und internationale Diplomatie geht.

Das ist eine tödliche Schwäche – eine, die, wenn er nicht umkehrt, die Vereinigten Staaten zerstören wird.

„Mein stolzestes Vermächtnis wird das eines Friedensstifters und Einigers sein“, sagte Präsident Trump in seiner Antrittsrede. „Das möchte ich sein.“ Sein Einsatz für den Frieden im Nahen Osten und in der Ukraine zeigt, dass dies keine leeren Worte sind.

Man muss ihm zugute halten, dass er den Mut und die Kühnheit hat, sich dem größten und dringendsten Problem der Menschheit zu stellen: dem Überleben der Menschheit. Wenn wir der Welt keinen Frieden bringen können, werden wir uns mit den Massenvernichtungswaffen, die wir haben, selbst zerstören.

Frieden ist ein hehres Ziel, aber wenn man es auf die falsche Art und Weise anstrebt, erreicht man mit seinen Bemühungen das Gegenteil!

Frieden mit Putin?

Am 31. Juli 2015 sagte der Kandidat Trump öffentlich: „Ich glaube, ich würde sehr gut mit Wladimir Putin auskommen.“ Er wiederholte dies mehrmals während seiner Kampagne.

Damals war ich über diese Kommentare zutiefst beunruhigt.

„JE NÄHER UNSER PRÄSIDENT UND UNSERE NATION PUTIN KOMMEN, DESTO WEITER ENTFERNT SIE SICH VON DEM, WAS GUT UND RICHTIG IST – UND DAMIT AUCH VON GOTT!“ Ich habe

2017 gewarnt. „Das ist tödlich gefährlich! Putin wird seinem Charakter treu bleiben und Präsident Trump und Amerika so ausnutzen, wie er andere ausgenutzt hat. Und wir werden es verdienen, weil wir uns mit ihm angefreundet haben.“

Seit seiner Wiederwahl hat Trump ähnliche Bemerkungen über Putin gemacht. Nach einem 90-minütigen Telefongespräch mit dem russischen Präsidenten sagte er: „Ich glaube, er will Frieden. Ich glaube, er würde es mir sagen, wenn er es nicht täte. ... Ich vertraue ihm bei diesem Thema.“

Will Putin – ein Mann, der wiederholt in ehemalige Sowjetländer einmarschiert ist – wirklich Frieden?

Seit diesem Anruf hat Präsident Trump die russischen Lügen über den Ukraine-Krieg wiederholt und den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj beschuldigt, den Krieg begonnen zu haben und ein Diktator zu sein. Ich verteidige Selenskyj nicht. Es gibt Beweise dafür, dass er in die Korruption der Familie Biden verwickelt war; wenn dem so ist, sollte er vor Gericht gestellt werden. Aber wenn man Putin und Selenskyj vergleicht, wer ist dann der Diktator?

Am 28. Februar sah es so aus, als ob sich die Ansichten von Herrn Trump geändert haben könnten. Er lud Selenskyj nach Washington ein, um ein Abkommen über Mineralienrechte zu unterzeichnen. Im Rahmen des Abkommens würde die Ukraine den Vereinigten Staaten Mineralienrechte im Wert von Milliarden von Dollar übertragen. Dies hätte den USA eine Präsenz in der Ostukraine gegen Russland verschafft, und ein großer Teil des Geldes, das mit diesen Mineralien verdient wurde, wäre in die Ukraine zum Wiederaufbau investiert worden. Das Abkommen sollte der Auftakt zu einem größeren Friedensabkommen mit Russland sein.

Bei einem Treffen im Oval Office warf Selenskyj Trump jedoch vor, die russische Bedrohung zu unterschätzen und die Ukraine anfällig für weitere Angriffe zu machen. Trump warf Selenskyj vor, respektlos und undankbar gegenüber dem größten Schirmherrn der Ukraine zu sein. Selenskyj wurde hinausbegleitet und es wurde kein Abkommen unterzeichnet. Selenskyj war respektlos, aber er hatte Recht, dass Wladimir Putin seinen Teil der Abmachung nur einhält, wenn er durch

eine überlegene Macht unter Druck gesetzt wird. Es scheint, dass Präsident Trump und viele in seiner Regierung dies nicht so klar sehen, wie sie sollten.

Der aktuelle Waffenstillstandsplan sieht auch nicht vor, Russland für seine Verbrechen zur Rechenschaft zu ziehen. Stattdessen hielt US-Außenminister Marco Rubio in Saudi-Arabien eine Konferenz mit dem russischen Außenminister Sergej Lawrow darüber ab, wie die wirtschaftliche Zusammenarbeit nach Beendigung des Krieges wieder aufgenommen werden kann.

Der russisch-ukrainische Krieg zeigt der Welt das Ausmaß des Bösen, das Putin zu begehen bereit ist. Russland verübt schreckliche Gräueltaten an den Ukrainern. Sie bombardiert absichtlich zivile Einrichtungen, darunter Wohnhäuser, Krankenhäuser und Schulen. Er legt Minen in Gebieten, aus denen er sich zurückzieht, und gefährdet damit das Leben Unschuldiger. Sie hat mindestens 20 000 ukrainische Kinder nach Russland verschleppt und bezahlt russische Familien dafür, sie zu adoptieren und „umzu-erziehen“ – ein Verbrechen, das nach internationalem Recht als Völkermord gilt. Der Justizkommissar der Europäischen Union sagt, dass seit der russischen Invasion 65 000 mutmaßliche Kriegsverbrechen – Verstöße gegen das Völkerrecht – gemeldet wurden. Der Justizkommissar der Europäischen Union sagt, dass seit der russischen Invasion 65 000 mutmaßliche Kriegsverbrechen – Verstöße gegen das Völkerrecht – gemeldet wurden.

Das alles wird von Wladimir Putin gesteuert. Dieser Mann arbeitet seit Jahren daran, das sowjetische Imperium wieder aufzubauen, einschließlich der Übernahme von Gebieten ehemaliger Sowjetstaaten. Aber in der Ukraine stößt er zum ersten Mal auf echten Widerstand, und er zeigt sich bereit, die Brutalität weiter zu steigern, um seine Ziele zu erreichen.

Ein russischer Journalist nannte Putin „ein überdimensionales Modell des KGB“. Putin hat das selbstmörderische religiös-extremistische Regime, das den Iran regiert, massiv unterstützt, einschließlich seines Atomwaffenprogramms. In Tschetschenien, einer islamischen Separatistenregion Russlands, überzog Putin die Region mit einem Krieg, der mehr als 80 000 seiner eigenen Leute tötete! Er hat die unabhängigen Medien Russlands zerschlagen und die Kontrolle über sie übernommen, unter anderem soll er die Ermordung Dutzender Journalisten angeordnet haben. Er wird auch weithin für den Giftanschlag auf den ukrainischen Oppositionsführer Viktor Juschtschenko im Jahr 2004 verantwortlich gemacht.

Putin ist ein böser, skrupelloser, rachsüchtiger Agent mit Methoden der psychologischen Kriegsführung, Attentaten und Krieg nach sowjetischem Vorbild. Er verfolgt eine widerliche und verheerende Politik, die durch und durch krank und sogar satanisch ist!

Ich sage seit Jahren, dass Putin eine entscheidende Rolle in der biblischen Prophezeiung einnimmt. Lesen Sie darüber in meiner kostenlosen Broschüre *Der prophezeite „Fürst von Russland“*. Die Prophezeiung zeigt, dass die Welt in eine gefährliche Zeit eintritt, wenn Männer wie Putin aufsteigen!

Wir alle müssen diese Realität anerkennen. Doch die meisten Menschen glauben nicht an Gott und sehen das Böse, zu dem der Mensch fähig ist, nicht klar.

Trump glaubt, dass er mit Putin verhandeln kann, indem er ihm Teile der Ukraine überlässt und erwartet, dass ihn das besänftigt. DAS OFFENBART EINEN VÖLLIGEN MANGEL AN VERSTÄNDNIS FÜR DEN MANN, MIT DEM ER ES ZU TUN HAT.

Präsident Trump nannte Putin einen Mann, mit dem er „sehr gut auskam“. Stimmt das? Ist das klug? Sollte man sich mit einem bösen Mann wie dem Prinzen von Russland vertragen?

KANN GOTT MIT DEM TEUFEL AUSKOMMEN?

Frieden im Nahen Osten?

Ein weiterer fehlgeleiteter Friedensversuch in der ersten Amtszeit von Herrn Trump war das sogenannte Abraham-Abkommen.

Ende 2020 schloss der jüdische Staat Israel Friedensabkommen mit drei arabischen Staaten – den Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrain und dem Sudan. Damals schrieb ich: „Wir alle wollen Frieden. Aber leider haben diese jüngsten Friedenspakete einen tödlichen Makel.“

Beim Abschluss des Abkommens mit den Vereinigten Arabischen Emiraten berief sich der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu auf Psalm 29, 11: „... der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.“ Ich schrieb: „Die Frage ist, ob diese führenden Politiker der Welt den Frieden auf Gottes Art und Weise suchen. Herr Trump und Herr Netanjahu reden über Abraham, aber sie reden nicht darüber, was Abraham getan und wie er gelebt hat!“ (*Posaune*, Januar 2021).

Abraham war so treu und gehorsam, dass er bereit war, seinen einzigen Sohn Isaak und den seiner Frau zu opfern, weil Gott es befohlen hatte. Abraham setzte sein ganzes Vertrauen und seine Zuversicht in Gott. Deshalb wird er als Vater der Gläubigen bezeichnet (Römer 4, 19-22). Um wahren Frieden zu haben, brauchen wir den Glauben Abrahams.

Wenn Sie in Ihrem eigenen Leben Abrahams Beispiel nacheifern und seinem Glauben folgen, können Sie Frieden und Hoffnung haben, die millionenfach größer sind als alle Abkommen, die im Nahen Osten ausgearbeitet werden.

Friedliche Beziehungen zu anderen Nationen sind ein gutes Ziel, das wir verfolgen sollten, aber nicht auf Kosten des Vertrauens auf Gottes Schutz.

Leider hat Herr Trump seine fehlerhafte Herangehensweise an den Friedensprozess im Nahen Osten fortgesetzt. Schon vor seinem Amtsantritt drängte er Israel dazu, ein Abkommen mit der Hamas zu unterzeichnen, das die Freilassung von Hunderten von Terroristen und Mördern im Austausch gegen Geiseln vorsah. Dieser Deal vermittelt die *Illusion* von Frieden und untergräbt gleichzeitig den wahren Frieden!

Die Art und Weise, wie der Präsident Netanjahu dazu drängte, ein Waffenstillstandsabkommen mit der Hamas zu akzeptieren, war beschämend („Präsident Trump hat Israel verraten“, *diePosaune.de*). Er ist entschlossen zu beweisen, dass er den Krieg beenden kann. Aber es gibt Zeiten, in denen Bedrohungen auftreten, die bekämpft werden müssen. Über eine Lösung zu verhandeln bedeutet, einen Pakt mit dem Teufel zu schließen!



JD Vance sagte den europäischen Staats- und Regierungschefs: „Ich glaube grundsätzlich, dass wir im selben Team sind.“ **Die Wahrheit ist, dass die Europäer grundsätzlich nicht im selben Team wie Amerika sind. Die Europäer sind aktiv und arbeiten gegen die amerikanischen Interessen.**

den Waffen!“, Seite 12). Und die USA sind damit einverstanden.

In seiner Rede auf der Münchner Sicherheitskonferenz am 14. Februar sagte Vizepräsident JD Vance: „Die Bedrohung, die mir gegenüber Europa

Die Art und Weise, wie er mit der Hamas umging, war, genau wie bei Putin, ein *Geschäft mit dem Teufel*. Diese Art von „Frieden“ ist nicht von Gott gewollt. Das ist ein gewaltiger Fehler!

Es scheint, dass Präsident Trump erkennt, was für ein Fehler das war. Seitdem hat er Netanjahu die Freiheit gegeben, den Waffenstillstand aufzugeben und den Krieg gegen die Hamas wieder aufzunehmen. Am 5. März postete er: „Ich schicke Israel alles, was es braucht, um den Job zu beenden; kein einziges Hamas-Mitglied wird sicher sein, wenn Sie nicht tun, was ich sage.“ Wir werden sehen, was passiert. Wenn Israel überleben will, MUSS ES DIESEN KRIEG GEWINNEN!

Gleichzeitig sagt Präsident Trump, dass er EIN ABKOMMEN MIT DEM IRAN über dessen Atomprogramm anstrebt. Wenn er das tut, ist das ein weiterer Pakt mit dem Teufel! Jedes Abkommen wird die Möglichkeiten des Irans erweitern, seinen bösen Terror im gesamten Nahen Osten zu verbreiten. Iran droht, weitere Massaker des „7. Oktober“ zu entfesseln (siehe Seitenleiste unten).

Deutschland ermächtigen

Inmitten dieser Friedensbemühungen sagt Präsident Trump, er wolle die amerikanische Präsenz in Europa reduzieren. Er drängt die NATO-Staaten, insbesondere Deutschland, dazu, mehr Verantwortung für die Verteidigung Europas und der Welt zu übernehmen.

Er geht jetzt aggressiver damit um, aber das war auch seine Botschaft an Europa während seiner ersten Amtszeit: *Ihr müsst militärisch aufrüsten*. Er beklagte sich, dass Amerika zu viel für die NATO bezahle und dass Europa seinen Beitrag nicht leiste. Kombinieren Sie diese NATO-Ausgaben mit den Verteidigungsausgaben der EU-Staaten, und Trump sprach sich für nichts Geringeres als eine militärische Umgestaltung in Europa aus!

Jetzt geht er sogar noch weiter und besteht darauf, dass die NATO-Länder 5 Prozent ihres Bruttoinlandsprodukts für die Verteidigung ausgeben. Wenn die EU-Staaten dies tun, würden sie rund 1,1 Billionen Dollar für ihr Militär ausgeben – weit mehr als die USA!

Gleichzeitig hat Präsident Trump einen Deal mit Russland und China ins Gespräch gebracht, bei dem alle drei Nationen ihre Verteidigungsausgaben halbieren würden. Wenn diese beiden Pläne umgesetzt werden, würde Europa die dominierende militärische Supermacht der Welt werden!

Russland und China werden ihre Militärausgaben *nicht* kürzen. Aber Europa reagiert bereits auf Trumps Entscheidungen mit *dringenden* Aufrufen zur militärischen Aufrüstung! („Zu

am meisten Sorgen bereit, ist nicht Russland, nicht China und auch nicht irgendein anderer externer Akteur. Worüber ich mir Sorgen mache, ist die Bedrohung von innen. Der Rückzug Europas von einigen seiner grundlegendsten Werte: Werte, die es mit den Vereinigten Staaten von Amerika teilt.“

Vance hat Recht, sich Sorgen zu machen. Er hatte Recht mit einem Großteil seiner Kritik an Europa. Aber dann sagte Vance zu den europäischen Staats- und Regierungschefs: „Ich glaube grundsätzlich, dass wir im selben Team sind.“

Stimmt es, dass Europa und Amerika im selben Team sind?

Die Vertreter Europas haben Vance' Rede gehasst. Aber sie *liebten* die Rede des chinesischen Außenministers Wang Yi, die voller Plattitüden darüber war, dass die EU und China „Partner und keine Rivalen“ seien. Die Deutsche Welle stellte fest, dass Wang „einen entgegenkommenderen und versöhnlicheren Ton anschluss, um sich an die Europäer zu wenden.“ Die Europäer sind also bereit, über die Tatsache hinwegzusehen, dass China 2 Millionen seiner eigenen Bürger in Konzentrationslagern hält, seine eigenen Bürger intensiv bespitzelt und die freie Meinungsäußerung verbietet. China kritisiert die EU nicht, also werden die Europäer die Probleme übersehen und ihre Beziehungen ausbauen.

Die Wahrheit ist, dass die Europäer im Grunde genommen **NICHT** im selben Team wie Amerika sind! Die Europäer stellen sich auf die Seite Chinas und arbeiten aktiv gegen die amerikanischen Interessen. Ist es sinnvoll, dass die Trump-Regierung eine massive Aufrüstung Europas fördert?

Die Prophezeiung zeigt, dass Amerikas Bemühungen spektakulär nach hinten losgehen werden. Die Supermacht, von der prophezeit wurde, dass sie Amerika zerstören und entthronen und es als dominierende Supermacht der Welt ablösen wird, ist eine europäische Allianz unter deutscher Führung!

Eine Welt voller Bestien

Wir treten in gefährliche Zeiten ein. Der Prophet Daniel hat über diese „Zeiten der Heiden“ geweissagt. Gott inspirierte Daniel, ein Buch der Prophezeiung zu schreiben, das nur in dieser Endzeit verstanden werden soll (Daniel 12, 4, 8-9). Es ist wichtig, dies zu verstehen. Er offenbarte Daniel, welche heidnischen Mächte aufsteigen würden, um die bekannte Welt zu beherrschen – von seiner Zeit bis zur Wiederkunft Jesu Christi. Und er enthüllte erstaunliche Details über die Führer dieser Reiche.

Daniel machte verblüffende, erstaunliche Aussagen über diese mächtigen Führer. Denken Sie gründlich über diese Aussagen nach! Gott sagt uns, dass diese mächtigen militärisch-politischen Führer den Verstand von wilden Tieren haben!

Daniel sagte: „Du, König, schautest, und siehe, ein sehr großes und hohes und hell glänzendes Bild stand vor dir, das war schrecklich anzusehen“ (Daniel 2, 31). Daniel 7, 7 beschreibt dieselbe Macht als „furchtbar und schrecklich“. Ja, diese großen weltbeherrschenden Reiche sind erschreckend! Sie denken, sprechen und handeln wie hungrige Raubtiere, um Nationen zu schwächen. Sie versklaven, töten und schockieren die Welt mit ihren grotesken Taten!

DIE FÜHRER DIESER GROSSMÄCHTE HATTEN NICHT MEHR DEN VERSTAND VON MENSCHEN. SIE HATTEN DIE HERZEN VON WILDEN, RASENDEN BESTIEN! Deshalb werden diese Reiche auch als Bestien bezeichnet: Sie wurden von Menschen regiert, die den Geist eines Tieres annahmen!

Es gibt eine entscheidende geistliche Dimension bei ihrer Transformation. Diese Männer, die so brutal wurden, hatten sich einem bösen Geist hingegeben. Solch ein tierisches Denken ist von Satan, dem Teufel, inspiriert!

In einer Veröffentlichung der Welweiten Kirche Gottes, *Das Heilige Römische Reich*, heißt es, die Macht des Tieres sei wie ein wildes Tier. Das ist ein Versuch, die Wahrheit zu verwässern! Ein Kaninchen ist ein „wildes Tier“! *Es ist eine schreckliche BESTIE!*

Diese furchtbaren Bestien erobern und versklaven ganze Völker. Das ist es, was diese Biester tun. Aber das moderne Amerika betrachtet sie gerne als harmlose wilde Tiere. Unsere israelitischen Völker denken aufgrund ihres gebrochenen Willens so. Sie haben Angst, sich der äußerst unangenehmen Wahrheit zu stellen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie in der rauen Wirklichkeit aufwachen. Diese Bestien verschwinden nur, wenn sie selbst besiegt werden.

Präsident Trump sieht diese Mächte nicht als die Bestien, die sie sind. Dies ist eine tödliche Schwäche. Die Macht der Bestie, die sich jetzt in Europa erhebt, wird die Vereinigten Staaten zerstören!

Wie können wir überleben?

Donald Trump ist für einige gefährliche außenpolitische Fehlschläge verantwortlich. Aber eine Bemühung, die ein bemerkenswerter Erfolg sein könnte, ist sein Vorstoß, die Kontrolle über den Panamakanal wiederzuerlangen. Dieses lebenswichtige strategische Gut würde dazu beitragen, die Vereinigten Staaten zu sichern.

Dass Amerika den Panamakanal erhielt, ist einer der größten Segnungen, die Gott den Amerikanern zuteil werden ließ. Der Kanal dient der Welt seit über einem Jahrhundert. Es war ein großes Geschenk Gottes durch einen herausragenden Führer, Theodore Roosevelt, WEIL ER GOTT FÜRCHTETE. Gott hat uns wegen dieser Furcht eines Mannes belohnt!

„Das ist der Kern von allem“, schrieb ich in unserer März-Ausgabe der *Posaune*. „Wenn Amerika den Panamakanal zurückgewinnen will, müssen wir *Gott fürchten*. Wir müssen Gott *zeigen*, dass wir ihn fürchten – nicht nur *sagen*, dass wir ihn fürchten, oder *so tun*, als ob wir ihn fürchten, sondern diese Furcht wirklich *zeigen*, indem wir ihm gehorchen und Seine Hilfe in Anspruch nehmen!“ („*Wie Amerika den Panamakanal gewonnen und verloren hat*“, *die Posaune* de).

Das ist die Lektion, die Donald Trump lernen muss. Amerika hat sich heute von Gott entfernt, sowohl die Republikaner als

auch die Demokraten. Gott sagt, wenn wir groß sein wollen, werden wir nur groß sein, wenn wir ihn fürchten und ihm gehorchen.

Dieser Artikel zeigt, dass der Bau des Kanals durch Amerika die Erfüllung einer Prophezeiung ist, die Gott Abraham gegeben hat. Wir sollten in die Bibel schauen und uns von Abrahams Beispiel des Glaubens leiten lassen. Er suchte bei Gott nach Erlösung, wie es nur wenige andere Menschen je getan haben. Gott würde unseren Nationen heute den Sieg schenken – Er würde uns Frieden und Sicherheit geben – wenn wir nur dem Beispiel Abrahams folgen würden.

Gott hat sich seit den Tagen Abrahams nicht verändert. Er wird den Glauben eines Volkes oder einer Person auf Abrahams Niveau belohnen. Der einzige Weg zu dauerhaftem Frieden, kollektiv und individuell, besteht darin, dem Glauben Abrahams zu folgen und Gott zu vertrauen.

„Präsident Trump wird seine Präsidentschaft bald zurückgewinnen“, prognostizierte ich in meinem Buch *Amerika unter Beschuss*. Das habe ich geschrieben: „Wenn das geschieht, werden die Amerikaner zum *letzten Mal* zu bereuen haben.“

„Im Moment dreht sich alles darum, ob Donald Trump ins Amt zurückkehren wird“, schrieb ich. „Die Prophezeiung zeigt, dass er es tun wird. Das größere Problem ist, was passiert, wenn Trump wieder an der Macht ist. Er wird die Auslöschung des Namens Israels beenden. Aber diese Nation ist sehr weit von Gott entfernt! Und Jerobeam und alle anderen brauchen eine *eindringliche* Warnung und einen Aufruf zur Reue. ...

„Die Rückkehr von Präsident Trump wird Amerika kurzzeitig ‚retten‘. Aber er wird die Botschaft Gottes hören und erkennen müssen, dass GOTT Amerika *durch* ihn gerettet hat – und dass Er und diese Nation bereuen, glauben und GEHORCHEN müssen. Wenn das amerikanische Volk während Trumps zweiter Amtszeit nicht bereut und zu Gott zurückkehrt, wird Gott zulassen, dass Amerika ‚verwüstet‘ und ‚zerstört‘ wird.“

Präsident Trump hat Recht, dass Amerikas Finanzen nicht tragfähig sind. Er hat Recht, wenn er sich um den Weltfrieden sorgt. Aber mit „Bestien“ zu verhandeln ist nicht der Weg zum Frieden. Nur Gott kann uns vor dem Sturm retten, der sich aufbaut.

Gott sagt über die Menschen: „Sie kennen den Weg des Friedens nicht ...“ (Jesaja 59, 8). In der gesamten tragischen Geschichte der Menschheit haben wir bewiesen, dass wir den Weg des Friedens nicht kennen! Das tut nur Gott!

Das Ergebnis unserer fehlgeleiteten Friedensbemühungen ist immer das gleiche: Gott prophezeit: „die Boten des Friedens weinen bitterlich“ (Jesaja 33, 7). Das ist eine pauschale Aussage – alle Botschafter des Friedens! Die biblische Prophezeiung offenbart, dass wir sehr bald endlich Weltfrieden, Wohlstand und Freude erleben werden! Aber der Weltfrieden wird nicht durch menschliche Anstrengung entstehen. Das verlangt von uns, dass wir uns demütigen, bereuen und uns Gott unterwerfen. Nur wenn wir uns auf ihn verlassen, können wir diese Nation schützen und Frieden haben. Wenn wir das nicht tun, wird die Tiermächte angreifen. Aber Gott hat einen Plan, um uns diese Lektion zu lehren und Frieden zu bringen. Es wird bei der Wiederkunft von Jesus Christus durchgesetzt. ■

Präsident Trump stellt sich auf einen wirtschaftlichen Konflikt ein. Aber es gibt Gefahren, die er nicht erkennt.
VON RICHARD PALMER

SCHON VOR SEINEM Amtsantritt bereitete sich der amerikanische Präsident Donald Trump auf einen Krieg vor – einen Handelskrieg.

„Zoll“, sagte er, „ist das schönste Wort im Wörterbuch“.

„Wir werden eine Zollnation sein“, sagte er den Amerikanern während seiner Kampagne. „Es wird Sie nichts kosten. Das wird ein anderes Land kosten.“ Der Rest der Welt hatte Amerika jahrelang ausgenutzt, und er versprach, das Geld zurückzubekommen.

Präsident Trump denkt strategisch. Er weiß, dass seine Zölle handelsbezogene Vergeltungsmaßnahmen anderer Länder auslösen könnten.

So ging er auch auf den Panamakanal ein, einen der wichtigsten Engpässe der Welt und die Tatsache, dass China ihn de facto kontrolliert. „Wir sind durch dieses törichte Geschenk, das niemals hätte gemacht werden dürfen, sehr schlecht behandelt worden“, sagte er. „Und Panamas Versprechen an uns wurde gebrochen.“ „Wir haben es nicht China gegeben, sondern Panama, und wir nehmen es zurück“, sagte er.

Er wies auch auf die Bedeutung Grönlands „für den Schutz der freien Welt“ hin. Auf die Frage nach beiden Standorten sagte er: „Wir brauchen sie für die wirtschaftliche Sicherheit.“

Der Panamakanal ist von entscheidender Bedeutung für den Handel der USA mit der Welt und sogar für den Handel innerhalb der USA für Schiffe, die zwischen der Ost- und Westküste verkehren. Grönland dominiert den nordatlantischen Handel, eine Rolle, die es zu einem wichtigen Aktivposten



HANDELS-KRIEGE

SIND HIER

im Zweiten Weltkrieg und im Kalten Krieg machte. Wenn Präsident Trump Panama, Grönland und den Golf von Amerika gleich nach seinem Amtsantritt zu wichtigen Themen macht, denkt er eindeutig an den schlimmsten Fall. Wenn andere Länder Zölle erheben, Schifffahrtsrouten einschränken oder noch aggressiveren Druck ausüben, weiß er, dass er die lebenswichtigen Lieferungen in die USA aufrechterhalten muss.

Aber Donald Trump ist nicht der einzige, der strategisch denkt.

Hergestellt in China

China hat sich seit Jahrzehnten Häfen und andere strategische Basen einverleibt. In der Regel ist es nicht das chinesische Militär, das diese Vermögenswerte erwirbt oder erobert, sondern große chinesische Unternehmen, die sie aufkaufen.

Das Problem ist, dass es im kommunistischen China so etwas wie

„Privatwirtschaft“ nicht gibt. Sogar sehr reiche Geschäftsleute sind „verschwunden“, wenn sie sich weigern, mit der Kommunistischen Partei Chinas zusammenzuarbeiten. Mitglieder der KPCCh sitzen in den Vorständen der wichtigsten Unternehmen des Landes. Große Unternehmen können schnell in große militärische Anlagen umgewandelt werden. Industrialisierte Häfen können zu militarisierten Industriehäfen werden. Zivile Schiffe werden mit Blick auf die militärische Nutzung gebaut. Selbst die Standardgeschäfte dienen alle den strategischen Interessen Chinas. Durch den weltweiten Handel mit Waren und die Etablierung als wichtiger Teil der globalen Lieferkette hat China viel Macht angehäuft, die es nutzt, um andere Nationen zu bedrohen.

Ein chinesisches Unternehmen betreibt Häfen an beiden Enden des Panamakanals. China hat den Bau von vielen weiteren Häfen in der

Region finanziert. Erst in diesem Jahr hat China die Fertigstellung eines neuen 3,6 Milliarden Dollar teuren Megahafens in Peru bekannt gegeben, der den Handel zwischen China und Lateinamerika erheblich steigern wird. Zum ersten Mal können große moderne Containerschiffe direkt an der südamerikanischen Pazifikküste anlegen. Damit kann die China Ocean Shipping Co.(COSCO), ein Unternehmen, das sich direkt im Besitz des chinesischen Regimes befindet, eine neue Schifffahrtslinie eröffnen und die Transitzeiten von 40 auf 23 Tage verkürzen. Dies eröffnet engere Beziehungen in wirtschaftlicher, politischer und möglicherweise auch in militärischer Hinsicht.

China baut die Quantität und Qualität seiner strategischen Wirtschafts- und Militärbasen auf der ganzen Welt rasch aus. Es hat 1300 Hektar Land auf den Spratly-Inseln im Südchinesischen Meer für sich beansprucht, einen Flugplatz und Raketenabschussrampen auf

dem Fiery Cross Reef errichtet und 10 000 Soldaten auf den Inseln stationiert. Sie hat die Kontrolle über den Hafen von Hambantota in Sri Lanka übernommen, einen Stützpunkt in Dschibuti eröffnet und 100 Häfen in Afrika gebaut, finanziert oder betrieben. Es hat Milliarden in Gwadar, Pakistan, investiert, darunter auch in den kürzlich erfolgten Bau eines Flughafens, der 400 000 Passagiere pro Jahr abfertigen kann. Dies ist eine ungewöhnlich große Anlage für eine Hafenstadt mit nur 90 000 Einwohnern. Gwadar entwickelt sich eindeutig zu einem wichtigen Militärstützpunkt. In der Zwischenzeit baut China in rasantem Tempo Schiffe. Es baut seine wirtschaftliche und militärische Macht so schnell aus, wie es kann.

Donald Trump sieht deutlich, was China tut. Aber es gibt noch eine andere Macht, die ihre wirtschaftliche und militärische Stärke ausbaut, die er nicht sieht.

Die Rückkehr des Imperiums

Auch die Europäische Union bereitet sich auf einen Handelskrieg vor. Einige seiner Vorbereitungen sind öffentlich sichtbar, wie zum Beispiel die Vorbereitung von Vergeltungszöllen auf amerikanische Waren. Aber sie stärkt auch ihren Einfluss in Lateinamerika.

Die Europäische Union und der lateinamerikanische Handelsblock MERCOSUR haben am 6. Dezember 2024, nach 25 Jahren Verhandlungen, ein Freihandelsabkommen unterzeichnet. Dieser Prozess hat so lange gedauert, dass viele es aufgegeben haben, jemals über die Ziellinie zu kommen. Doch der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schrieb 2019: „Dieses Handelsabkommen wird Auswirkungen auf die ganze Welt haben! Es wird sich dramatisch auf Ihr Leben auswirken“ (*diePosaune.de*).

Das Abkommen schafft eine Freihandelszone mit fast 800 Millionen Menschen und verschafft der deutschen Industrie den dringend benötigten Zugang zu billigen Rohstoffen. Es wird Lateinamerika und Europa politisch viel näher bringen. Und es wird Europa einen weiteren Grund geben, sich hinter einer starken Führungspersönlichkeit zu vereinen und sich zu einem Superstaat zusammenzuschließen.

Darüber hinaus werden Lateinamerika viele EU-Vorschriften auferlegt. Es wird dazu führen, dass sich der MERCOSUR politisch der EU annähert, da er viele ihrer Gesetze kopiert. Das wird bedeuten, dass viele US-Produkte vom Markt verschwinden werden. Waren, die für den amerikanischen Markt hergestellt werden, entsprechen oft nicht den EU-Vorschriften. Amerikanischen Unternehmen steht es frei, kleinere, teurere Produktionslinien einzurichten, die den EU-Vorschriften entsprechen, aber das wird die Kosten in die Höhe treiben.

Sie sehen, wie sich die mächtigsten Blöcke der Welt auf einen großen Wirtschaftskonflikt - und Schlimmeres - vorbereiten.

Der MERCOSUR besteht aus Argentinien, Bolivien, Brasilien, Paraguay und Uruguay – wobei Venezuela von der Gruppe ausgeschlossen ist – und einigen anderen assoziierten Ländern. Die EU wickelt mit diesem Block mehr Handel ab (etwa 115 Milliarden Dollar jährlich) als die USA, aber sie steht nach China an zweiter Stelle.

Der Block ist eine wichtige Quelle für Lithium und Kupfer, die Deutschland im Zuge der Umstellung auf batteriebetriebene Autos und High-Tech-Industrien benötigt. Deutschland ist auf die Herstellung von Autos, Industriemaschinen und Chemikalien spezialisiert, die in Lateinamerika hohen Zöllen unterliegen. Einige Teile des MERCOSUR haben Zölle von 35 Prozent auf Autos oder 20 Prozent auf Maschinen. Das Handelsabkommen sieht vor, dass diese Zölle in den nächsten Jahrzehnten schrittweise abgebaut werden. Die deutsche Industrie wird also nicht nur ständig mit preiswerten Materialien arbeiten können, sondern auch ihre Fertigprodukte werden für Millionen von Verbrauchern und Unternehmen viel billiger.

Die Unterhändler des MERCOSUR und der EU haben zwar endlich eine Einigung erzielt, aber es gibt immer noch einen imposanten Stolperstein: Bevor es in Kraft tritt, muss das Handelsabkommen von den EU-Mitgliedstaaten ratifiziert werden. Die

Ratifizierung ist keine ausgemachte Sache, da sie die EU erheblich unter Druck setzen wird.

Wenn Sie wissen, worauf Sie achten müssen, können Sie erkennen, dass sich die mächtigsten Blöcke der Welt auf einen großen wirtschaftlichen Zusammenstoß vorbereiten – und Schlimmeres.

Ein weiterer gefährlicher Kuba-Deal

Am 9. Januar sollte Präsident Joe Biden seine letzte Auslandsreise vor der Amtseinführung von Donald Trump antreten – er reiste nach Italien, um sich mit Papst Franziskus zu treffen. Die Waldbrände in Kalifornien änderten seine Pläne, aber er rief den Papst trotzdem am 11. Januar an, um ihm die Freiheitsmedaille des Präsidenten „mit Auszeichnung“ zu verleihen. Der Papst ist die einzige Person, die Biden jemals auf diese Weise geehrt hat, und eine von nur fünf seit 1990.

„Vor allem ist er der Papst des Volkes – ein Licht des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe, das in der ganzen Welt hell leuchtet“, sagte Biden in seiner Erklärung.

In der Zwischenzeit vermittelte der Vatikan einen wichtigen Schritt, den er mit dem Segen von Joe Biden kurz vor seinem Ausscheiden aus dem Amt durchsetzte.

Wir waren schon einmal hier. Im Jahr 2014 kündigte Barack Obama nach einem persönlichen Appell des Papstes an, dass die USA die diplomatischen Beziehungen zu Kuba nach 53 Jahren wieder aufnehmen würden. Der Vatikan hatte monatelang hinter den Kulissen gearbeitet, geheime Treffen veranstaltet und Kardinäle als Vermittler eingesetzt. In seiner Broschüre „*Great Again*“ schreibt Herr Flurry: „Für Amerika war dies eine schändliche Kapitulation.“

Die katholische Kirche hat es kurz vor Bidens Ausscheiden aus dem Amt noch einmal versucht. Biden kündigte an, dass die USA Kuba nicht länger als staatlichen Sponsor des Terrorismus betrachten würden, und er hob ein Memorandum zur nationalen Sicherheit auf, das Präsident Trump 2017 in Kraft gesetzt hatte und das Finanztransaktionen mit Organisationen einschränkt, die mit der kubanischen Regierung verbunden sind.

Nach seiner Rückkehr ins Präsidentenamt hat Trump beide Maßnahmen schnell wieder rückgängig gemacht. Aber das Abkommen brachte die katholische Kirche und Kuba noch näher zusammen und schuf Schwachstellen in den USA.

Haben der Papst und der Vatikan wirklich die Freiheit unterstützt und waren sie ein Freund Amerikas?

Eine der konsequentesten Botschaften des Papstes ist, dass der Klimawandel tödlich ist – und dass Amerika daran schuld ist. Anstatt den Kapitalismus als das erfolgreichste Wirtschaftssystem der Menschheit anzuerkennen, das Menschen aus der Armut befreit, hat der Papst den Kapitalismus als „neue Tyrannei“ bezeichnet. Er hat dazu aufgerufen, das von den USA geführte globale Finanzsystem durch ein sozialistisches System zu ersetzen. Um dies zu erreichen, sagte er, dass „wir dringend eine wahre politische Weltautorität brauchen“.

Wenn der amerikanische Kapitalismus eine „neue Tyrannei“ ist, würde das bedeuten, dass der Papst berechtigt ist, ihn zu bekämpfen. Und wenn Sie sich seine Äußerungen und Handlungen seit Beginn seiner Herrschaft ansehen, werden Sie feststellen, dass er genau das getan hat.

In der Zwischenzeit hat sich Franziskus weit weniger kritisch gegenüber Kubas kommunistischer Regierung geäußert. Er sagte: „Ich bin ein Kommunist, und Jesus ist es auch“.

Diese Botschaft aus dem Vatikan begann nicht mit dem derzeitigen und schnell verblassenden Papst. Der 1998 verstorbene Kardinal Agostino Casaroli setzte sich für eine Annäherung der kommunistischen Regime ein, während der Staatssekretär des Vatikans einmal sagte: „Die Katholiken, die in Kuba leben, sind unter dem sozialistischen Regime glücklich.“

Hinter dieser Botschaft verbirgt sich mehr als nur ein Vorstoß für die Religionsfreiheit der Katholiken in Kuba. Als größte Insel der Karibik ist Kuba eines der strategisch wichtigsten Grundstücke der Welt. Wie Herr Flurry schreibt, „war Kuba für das katholische spanische Reich der einzige strategische Hafen, der zwei ganze Kontinente bediente“ (ebd.).

Der Kampf für die Seetore

Donald Trump, China, die EU und der Vatikan versuchen alle, strategische Engpässe zu kontrollieren. Diese Engpässe gehen weit über Zölle, Preiserhöhungen und knappe Güter hinaus. Sie können den Fluss von Materialien und Waren blockieren und Länder vom Welthandel abschneiden.

Die Bibel warnt davor, dass wir auf eine große Eskalation des Handelskriegs zusteuern.

„Die Bibel prophezeit eine tödliche wirtschaftliche *Belagerung*, die Amerika treffen wird“, schreibt Herr Flurry. „Sie wird ein Drittel des schrecklichen Schadens verursachen, der in der Großen Trübsal angerichtet werden wird. BEI DIESER BELAGERUNG GEHT ES DARUM, DASS JEMAND DIE ‚HANDELSWEGE‘ KONTROLLIERT – ES IST ALSO NICHT SCHWER ZU ERKENNEN, DASS KUBA DABEI EINE STRATEGISCHE ROLLE SPIELEN KÖNNTE.“

„Die von Deutschland geführte Europäische Union ist die siebte und letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches – desselben Heiligen Römischen Reiches, das vor Jahrhunderten Kuba so mächtig als Treibstoff für seine Kriege nutzte. Wenn die derzeitige Aufstandsbewegung wieder in Kuba einziehen würde, wäre sie gut positioniert, um diese Art von Angriffen durchzuführen. Der Vorteil ist, dass sie dies unter dem Deckmantel der Geheimhaltung tun kann, da Kuba im Wesentlichen ein Polizeistaat mit strengen Informationskontrollen ist. Denken Sie an die Kontrolle, die sie haben könnten. Denken Sie daran, wie wertvoll Kuba in der Vergangenheit für Amerikas Feinde war! Sie müssen beobachten, was in Kuba passiert“ (ebd.).

Insbesondere Europa wird sich stark verändern müssen, um die Art von dominanter Macht zu werden, die die Bibel prophezeit. Diese Veränderungen werden kommen – und zwar schnell.

„Bevor Europa eng mit Lateinamerika verbunden werden kann, muss sich etwas ändern“, schrieb Herr Flurry. „Die derzeit politisch und religiös uneinige EU muss zu einem politisch, militärisch und religiös geeinten Heiligen Römischen Reich werden. Lateinamerika ist in seiner Religion bereits ziemlich geeint; das Heilige Römische Reich wird auch in seiner Religion geeint werden

müssen. Und die einzige Möglichkeit, die Spaltung zu beseitigen, besteht darin, diese Union auf 10 Nationen zu reduzieren“ (*Posaune*, März 2019).

Die anhaltende politische Lähmung Europas und die internationale Spaltung stellen große Hindernisse für die Ratifizierung des MERCOSUR-Abkommens und die Zementierung dieser Allianz dar. „Wenn dieses massive Handelsabkommen noch in diesem Jahr abgeschlossen wird, dann glaube ich, dass wir die derzeitige Europäische Union mit 28 Nationen noch in diesem Jahr auf die prophezeite Supermacht mit 10 Nationen verkleinern werden“, schrieb Herr Flurry (ebd.). Sie haben es nicht geschafft, das Abkommen 2019 abzuschließen, aber jetzt ist es fertig und wartet auf die Ratifizierung. Das MERCOSUR-Handelsabkommen ist eine weitere Motivation für die Europäer, einen starken Mann zu suchen und für die europäischen Eliten, auf nationale Souveränitäten und die Einschränkungen der Demokratie zu verzichten, um eine stärkere

SIEHE **HANDEL** SEITE 28 ►

Amerika wird belagert

Es erhebt sich ein Feind, auf den nicht einmal Präsident Trump vorbereitet ist. Aber er läutet eine große Hoffnung ein. Erfahren Sie mehr über diese kommende Gefahr in Herbert W. Armstrongs kostenlosem Buch **Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung**.



Deutschland sucht einen neuen Karl den Großen

Ein schreckliches Imperium erhebt sich mit demselben bösen Geist dahinter.
VON GERALD FLURRY



„DIE PRO-NAZISTISCHE LINIE fasst in Deutschland und Europa immer mehr Fuß. Es beschleunigt sich in einem schwindelerregenden Tempo. Der größte Teil der Welt ignoriert es, aber das wird es nicht verschwinden lassen. Im Gegenteil, diese nachlässige Haltung ermutigt sie ungemein.“

Ich schrieb diese Worte 1998, nachdem eine rechtsextreme Partei in einem deutschen Bundesland 13 Prozent der Stimmen erhalten hatte und die etablierten Parteien ihre Argumente übernommen hatten („In Europa herrscht Nazi-Stimmung“, *diePosaune.de*).

Sehen Sie, wo wir heute sind! Bei den letzten Bundestagswahlen am 23. Februar kam eine andere rechtsextreme Partei, die Alternative für Deutschland (AfD), mit erstaunlichen 20 Prozent der Stimmen *bundesweit* auf den zweiten Platz. Diese Partei hat einige beunruhigende Verbindungen zum Nationalsozialismus! Führende Mitglieder dieser Partei haben die Menschen dazu ermutigt, „stolz auf die Leistungen der deutschen Soldaten in zwei Weltkriegen zu sein“ und haben das deutsche Holocaust-Gedenken als „dumme Bewältigungspolitik“ bezeichnet.

Die AfD setzt sich für die Unabhängigkeit von den Vereinigten Staaten ein. Dies ist eine sehr populäre Position

unter den Deutschen, die beängstigende Folgen haben wird. Die AfD möchte auch, dass Deutschland engere Beziehungen zu Russland unterhält. Das erinnert an die Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg.

Der US-Präsidentenberater Elon Musk hat die AfD ermutigt, weiter zu wachsen. Auf einer ihrer Parteiversammlungen sagte er ihnen, sie sollten stolz auf die deutsche Geschichte sein und sich nicht schämen. Er versteht die Geschichte nicht. Er versteht die biblischen Prophezeiungen *sicher* nicht, sonst würde er eine solche Aussage nicht machen.

Die AfD belegte einen starken zweiten Platz hinter der konservativen Christlich Demokratischen Union (CDU), die 28 Prozent der Stimmen erhielt. Es war klar, dass die Wähler einen drastischen Wechsel von der vorherigen Linksregierung – einer Koalition aus Sozialdemokraten, Grünen und Freidemokraten – wollten. Alle drei Parteien waren bei dieser Wahl große Verlierer. Die Sozialdemokraten haben ihr schlechtestes Ergebnis aller Zeiten erzielt, und die Freien Demokraten haben nicht einmal genug Stimmen erhalten, um ins Parlament einzuziehen.

Deutschland wird schon seit vielen Jahren von einer schwachen Führung geplagt. Aber Deutschland und Europa brauchen wirklich eine *starke Führung* – vor allem angesichts der Aktivitäten

Russlands, Chinas, Nordkoreas und anderer Nationen sowie der vielen wirtschaftlichen und anderen Probleme, mit denen sie konfrontiert sind. Diese Führungskrise wurde durch den Druck, den die Trump-Administration ausgeübt hat, noch verschärft.

Der US- Konfrontiert Europa

Die deutsche Koalition zerbrach am 6. November 2024, fast unmittelbar nachdem Donald Trump zum Sieger der Präsidentschaftswahlen erklärt wurde. Die Führungskrise in Deutschland steht in direktem Zusammenhang mit dem Comeback von Herrn Trump.

Seitdem, im Vorfeld der Wahl in Deutschland, ist diese Tatsache noch deutlicher geworden. Amerika droht damit, seine Truppen vom Kontinent abzuziehen und fordert von Europa drastisch erhöhte Militärausgaben.

Am Wochenende vor den Wahlen fand in Deutschland die Münchner Sicherheitskonferenz statt. Auf der Konferenz, sagte US- Vizepräsident JD Vance den europäischen Staats- und Regierungschefs Wahrheiten, die sie nicht hören wollten. „[D]ie Bedrohung, um die ich mir gegenüber Europa am meisten Sorgen mache, ist nicht Russland, nicht China, nicht irgendein anderer externer Akteur“, sagte er. „Was mir Sorgen macht, ist die Bedrohung von innen. Der Rückzug

Europas von einigen seiner grundlegendsten Werte: Werte, die es mit den Vereinigten Staaten von Amerika teilt.“

Europäische Politiker reagierten emotional – beleidigt, frustriert und wütend. „Wenn ich ihn richtig verstanden habe, vergleicht er die Bedingungen in Teilen Europas mit denen unter autoritären Regimen“, sagte der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius. „Das ist nicht akzeptabel.“ Präsident Donald Trump wolle „Europa zerstören“, sagte ein anonymes hochrangiges EU-Diplomat. „Das transatlantische Bündnis ist vorbei.“

Auf der gleichen Reise haben Herr Vance und die US-Verteidigungsminister Pete Hegseth einen Großteil der Reise damit verbracht, die europäischen Länder zu drängen, ihre Militärausgaben mehr als zu verdoppeln.

Die Amerikaner sind sich nicht bewusst, welches Imperium sie ermächtigen!

In einer Fernsehrunde am Wahlabend kritisierte der CDU-Kanzlerkandidat Friedrich Merz die „Einmischung“ der USA in den deutschen Wahlkampf: „Die Interventionen aus Washington waren nicht weniger dramatisch und drastisch und letztlich empörend als die Interventionen, die wir aus Moskau erlebt haben. Wir stehen von zwei Seiten so massiv unter Druck, dass meine oberste Priorität darin besteht, in Europa Einheit zu schaffen.“

„Meine absolute Priorität wird es sein, Europa so schnell wie möglich zu stärken, damit wir Schritt für Schritt wirklich die Unabhängigkeit von den USA erreichen können. Ich hätte nie geglaubt, dass ich so etwas einmal im Fernsehen sagen müsste. Zumindest aber ist nach den Äußerungen von Donald Trump in der vergangenen Woche klar, dass den Amerikanern – zumindest diesem Teil der Amerikaner in dieser Regierung – das Schicksal Europas weitgehend gleichgültig ist.“

„Ich bin sehr gespannt, wie wir uns auf den NATO-Gipfel Ende Juni zubewegen, ob wir noch über die NATO in ihrer jetzigen Form sprechen werden oder ob wir viel schneller eine unabhängige europäische Verteidigungsfähigkeit aufbauen müssen. Das hat für mich absolute Priorität, und ich mache mir keine Illusionen über das, was aus Amerika kommen wird.“

Herr Merz will nicht nur ein militärisch starkes Europa, er hat auch angekündigt, dass er die nukleare Unabhängigkeit von den USA und einen Anteil an den Atombomben Großbritanniens und Frankreichs will.

Diese Forderungen sind mutig und kühn. Aber der französische Präsident Emmanuel Macron hat der nuklearen Teilhabe im Prinzip bereits zugestimmt.

Vor Jahren sagte die verstorbene britische Premierministerin Margaret Thatcher: „Deutschlands nationaler Charakter ist es, zu DOMINIEREN“ (Hervorhebung durch mich). Sobald Deutschland eine starke Führung hat, wird es unweigerlich dominieren. Dies ist seine Geschichte! Unsere Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* beweist dies und führt Sie weit zurück in die Zeit vor dem ersten Kommen Christi. Deutschland hieß damals *Assyrien*, und es taucht in vielen *Endzeitprophezeiungen* auf, die sich auf das heutige Deutschland beziehen.

Die Wahrheit ist, dass es nicht nur die AfD ist, die den Nazi-Geist aufsteigen lässt. Fast überall in Deutschland erleben wir eine dramatische Wiederbelebung des alten Reiches! Wir sehen das an seinem Wunsch nach einem starken, unabhängigen Militär. Wir sehen es an der Anti-Amerika-Rhetorik des Mainstreams und der extremen Rechten. Wir sehen es an den zunehmenden Angriffen auf Juden, Minderheiten und Politiker. Und wir sehen es an der Sehnsucht nach einem starken autoritären Führer.

ES IST DRINGEND NOTWENDIG, DASS WIR VERSTEHEN, WAS IN EUROPA – INSBESONDERE IN DEUTSCHLAND – GESCHIEHT!

Während Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in Schutt und Asche lag, hatte Herbert W. Armstrong die kristallklare, prophetische Vision, dass Deutschland wieder auferstehen würde, als es niemand sonst für möglich hielt. Tatsächlich versicherten die Sieger, dass sie dafür sorgen würden, dass die Deutschen militärisch nicht wieder aufsteigen würden, aber das taten sie nicht.

Herr Armstrong wusste, dass eine weitere große Macht auf den Plan treten würde – die größte Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches, die in Offenbarung 17 prophezeit wird. Während alle sagten, Deutschland würde nie wieder auferstehen, verkündete Herr Armstrong in der ganzen Welt, dass es wieder auferstehen würde, stärker als je zuvor!

Die biblische Prophezeiung besagt, dass das Heilige Römische Reich aus der heutigen Europäischen Union hervorgehen wird, aber es wird auf 10 Könige reduziert werden (Daniel 2; Offenbarung 17). Die Prophezeiungen der Bibel werden immer erfüllt!

Die Geschichte lässt die Alarmglocken läuten, wenn es um das Heilige Römische Reich geht. Seine Vergangenheit ist voll von Intoleranz, Verschwörung, Verrat, Blutvergießen, Hinrichtungen und anderen Albträumen. Aber was in der Geschichte



geschah, ist nur ein Vorgeschmack auf das Blutbad, das die letzte Auferstehung anrichten soll! Und es werden keine Freunde von Amerika, Großbritannien oder dem jüdischen Staat sein.

Ein weiterer Holocaust steht bevor! Das jüdische Volk, Amerikaner, Briten und die ganze Welt müssen gewarnt werden!

Am 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz schrieb Elisha Wiesel, der Sohn des Holocaust-Überlebenden Elie Wiesel, einen Artikel in *USA Today*. Inmitten des zunehmenden Antisemitismus, wenn die Schlächter der Hamas als Verhandlungspartner betrachtet werden, stellte er eine eindringliche Frage: „Werden wir weiterhin den Stimmen moralische Glaubwürdigkeit verleihen, die sagen, dass die winzige Nation Israel der Bösewicht ist, weil sie sich weigert zu sterben?“

Er zitierte, was sein Vater Ronald Reagan im nationalen Fernsehen sagte: „Es geht hier nicht um Politik, sondern um Gut und Böse. Und wir dürfen sie niemals verwechseln, denn ich habe die SS bei der Arbeit gesehen, und ich habe ihre Opfer gesehen.“ Das ist Geschichte, die wir niemals vergessen sollten. Die Bibel warnt davor, dass sich dies bald wiederholen wird – und zwar viel schlimmer. Wir müssen Gottes Schutz haben, damit uns das nicht passiert!

Seit Jahrzehnten haben wir vor dem Aufstieg Deutschlands und des Heiligen Römischen Reiches gewarnt. Bald werden sie die Welt PLÖTZLICH in einen neuen Weltkrieg katapultieren! Das ist eine sehr negative Prophezeiung, aber es gibt eine große Hoffnung, die direkt mit ihr verbunden ist.

Sehnsucht nach Karl dem Großen

Es gibt ein großes Problem mit all den Zielen von Friedrich Merz: Er wird sie in einer schwachen Koalition erreichen müssen, wahrscheinlich mit den Sozialdemokraten – genau der Partei, gegen die er im Wahlkampf angetreten ist und die eine historische Niederlage erlitten hat.

Das ist der Grund, warum demokratisch gewählte Führer immer wieder an neuen Herausforderungen gescheitert sind. Deshalb sehnen sich die Deutschen nach einer radikal *anderen* Führung. Sie SEHNEN SICH VERZWEIFELT nach einem starken Führer – einem modernen Karl dem Großen.

In der Tat sehnt sich GANZ EUROPA nach einem Karl dem Großen!

Jedes Jahr wird der internationale Karlspreis an eine Person verliehen, die sich für die Einigung Europas eingesetzt hat. DAS PROBLEM IST NUR, DASS KEINER DER HEUTIGEN EUROPÄISCHEN FÜHRER DAS ANSEHEN VON KARL DEM GROSSEN HAT!

Die Bibel enthüllt jedoch, dass Europa einen neuen Karl der Große bekommen wird, der das Heilige Römische Reich AN SICH REISSEN wird. Das deutsche Volk wird erkennen, dass darin eine große Gefahr liegt. Ein böser Geist wird die Kontrolle über Europas nächsten Kaiser übernehmen.

Die Geschichte zeigt uns, was das bedeutet.

„Im Jahr 782 wurde Karl der Große, der König der Franken, zum MILITÄRISCHEN VERFECHTER DES PAPSTTUMS. Er trat in

das Vakuum ein, das durch die Trennung von Konstantinopel und Rom entstanden war, und verteidigte das Papsttum gegen die Langobarden, die es immer wieder bedrohten“, schrieb David N. Samuel. „Papst Leo III. krönte Karl den Großen im Jahr 800 in der Kathedrale von Notre Dame zum Kaiser. Die Zukunft Europas war mit diesem Ereignis verbunden, und DAS BÜNDNIS ZWISCHEN DEM PAPSTTUM UND DEUTSCHLAND IST SEITHER VON GROSSER BEDEUTUNG“ (*Europäische Union und der römisch-katholische Einfluss in Großbritannien*).

In den folgenden Jahrhunderten war Deutschland Europas größter Täter, wenn es um die Anstiftung zum Blutvergießen ging.

Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* notiert: „Dieser Herrscher, der heute noch an vielen Orten in Frankfurt präsent ist ..., ist keineswegs unumstritten. Karl der Große, der 800 in Rom zum Kaiser gekrönt wurde, ist als machtbesessen und grausam in die Geschichte eingegangen, ja als Schlächter der Sachsen, die er unterwarf und zum Christentum bekehrte“ (22. Jan. 2021).

Am 8. Mai 1997 erhielt der ehemalige deutsche Bundespräsident Roman Herzog den Karlspreis für seine Bemühungen um die Einigung Europas. In seiner Dankesrede sagte Dr. Herzog: „Seit 1000 Jahren dreht sich das Schicksal unseres Kontinents um die Wahl zwischen einem zusammenhängenden oder einem zersplitterten Europa. Karl der Große, nach dem unser Preis benannt ist, traf seine eigene Wahl: die erste Einigung Europas. In einer solchen Stunde muss die Wahrheit gesagt werden: Nur indem er durch ein Meer von Blut, Schweiß und Tränen watete, erreichte er sein Ziel.“

IN DIESER AUSSAGE ÜBER DIE ÜBERNAHME EUROPAS DURCH KARL DEN GROSSEN STECKT VIEL WAHRHEIT. ER TAT ES MIT GEWALT UND TÖTETE VIELE TAUSENDE VON MENSCHEN!

Karl der Große war einer von Adolf Hitlers Helden. Auch er argumentierte, dass die Gewalt Karls des Großen notwendig war, um das deutsche Volk zu vereinen. Der Professor und renommierte deutsche Mittelalterforscher Johannes Fried sagte 2014 gegenüber *Die Welt*, dass Hitler Karl den Großen gelobt habe, „um seine eigenen gewalttätigen Aktionen vorzubereiten,

das Lob Karls des Großen war eine Legitimationsstrategie“.

Karl der Große war der Mann, auf den das Dritte Reich wirklich schaute. Er ist auch der Mann, auf den Europa heute schaut.

Die deutschen Politiker suchen einen neuen Karl der Große. Sie wollen einen starken Führer über Europa. DIE TATSACHE, DASS DIE EUROPÄISCHE ELITE VON HEUTE UND HITLER VON EINST DENSELBELEN MANN VEREHREN, IST EIN GEFÄHRLICHES ZEICHEN!

Hitler war vom Satan besessen

Adolf Hitler war ein schwacher, kleiner Mann, aber wenn er aufstand, um zu sprechen, hatte er eine enorme MACHT! In seinem Buch *Der psychopathische Gott – Adolf Hitler*, Robert G. L. Waite schrieb: „Dieser donnernde Dämon war zuvor nicht da ... Ein schlaffer, kleiner Mann verwandelte sich in eine Kraft von überwältigender MACHT...“

Woher hatte Hitler diese Macht? Er hat sie von Satan, dem Teufel, der ihn BESESSEN HAT! So steht es in Ihrer Bibel, und Sie werden es wieder erleben.

Wenn er diese kraftvollen Reden hielt, war das ein Anblick, der sich sehen lassen konnte. Hitler sagte: „Weder eine militärische noch eine zivile Persönlichkeit kann mich ersetzen. ... Ich bin von der Stärke meines Verstandes und meiner Entschlossenheit überzeugt. ... Das Schicksal des Reiches hängt ganz von mir ab.“ Hitler hatte mehr Macht als ein normaler Mensch.

Hitler wurde vom Satan besessen, indem er die blutige Geschichte des Heiligen Römischen Reiches anbetete. „Er beharrte darauf ..., dass seine frühen Jahre in Wien absolut *entscheidend* für seine Karriere waren, weil ‚ich mir damals ein Bild von der Welt und eine Sicht des Lebens machte, die zur Grundlage meines Handelns wurde ... Ich musste nichts ändern‘“ (ebd.). In Wien sah er die Kronjuwelen des Heiligen Römischen Reiches. Er wollte die Macht, die sie symbolisieren. Er wollte wie Karl der Große sein – nur stärker.

„Albert Speer, der Hitler während des Zweiten Weltkriegs am besten kannte, war überzeugt, dass die intellektuelle Entwicklung des Führers mit der Welt, wie er sie 1910 in Wien kennengelernt hatte, abgeschlossen war“ (ebd.). Das ist

erstaunlich. Schon als Teenager war er von diesen Kronjuwelen fasziniert und hypnotisiert. Irgendetwas geschah mit ihm, und er wusste nicht einmal, was es war. Er wurde sehr getäuscht.

In Wien kam Hitler zu der Überzeugung, dass die Deutschen, nicht die Juden, das auserwählte Volk Gottes seien. Dieser Gedanke ist nicht biblisch; er stammt von Satan, dem Teufel. Auch die Deutschen sind ein großes Volk, und Gott wird sie in Zukunft mächtig gebrauchen. Aber wir müssen die Täuschung Satans aufdecken.

Die Kaiserkrone, der Reichsapfel, das Zepter und das Reichsschwert befanden sich 140 Jahre lang in Wien; Hitler gab sie nach Nürnberg zurück. Nachdem er die Insignien des Ersten Reiches übernommen hatte, nannte er sein Reich das Dritte Reich. „Bei der Übergabe dieser Symbole des Imperialismus schwor er feierlich, dass sie für immer in Nürnberg bleiben würden“ (John Toland, *Adolf Hitler*).

Er war fasziniert von den Ereignissen in Wien. Winston Churchill dachte, Hitler hätte seine Weltanschauung später in München entwickelt, aber das stimmt nicht. Mit diesen Kronjuwelen hat er in Wien alles bekommen, was er wollte.

Von allen Relikten dieses Reiches begehrte Hitler vor allem die Krone Karls des Großen.

Die gleichen Kronjuwelen faszinieren die europäischen Führer bis heute. Im Jahr 2018 wurden diese Kronjuwelen in einer Sonderausstellung präsentiert, die mit der österreichischen Präsidentschaft des Europäischen Rates in diesem Jahr zusammenhing.

Der Europaparlamentarier Otto von Habsburg sagte einmal: „Wir besitzen ein europäisches Symbol, das allen Nationen gleichermaßen gehört. Dies ist die Krone des Heiligen Römischen Reiches, die die Tradition Karls des Großen verkörpert.“ Wie wahr! Diese europäische Krone ist die des Heiligen Römischen Reiches, eine Krone, die in einem Museum in Wien zu sehen ist. Und oh, Hitler hat das geliebt! Karl der Große war sein Held!

Habsburg fügte hinzu: „Die [europäische] Gemeinschaft lebt größtenteils vom Erbe des Heiligen Römischen Reiches, auch wenn die große Mehrheit der Menschen, die von diesem Erbe leben, nicht weiß, von welchem Erbe sie leben.“ Das ist erstaunlich!

Offenbarung 17 offenbart, dass dieses Reich nach dem Zweiten Weltkrieg untergegangen ist. Bis heute sprechen sie in der Öffentlichkeit nicht viel darüber. Sicherlich wissen sie, dass Herbert W. Armstrong darüber prophezeite; seine kraftvolle Botschaft erreichte Millionen auf der ganzen Welt. Er warnte viele Menschen davor, was mit Deutschland geschehen würde und wie sie das Heilige Römische Reich wieder anführen würden.

Herr Armstrong ist nicht mehr am Leben, aber er hat eine Menge Literatur über den Aufstieg der letzten Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches hinterlassen, das Jesus Christus bei Seiner Wiederkunft vernichten wird! Deshalb verbergen die Führer des Heiligen Römischen Reiches, was sie tun.

Der Abstieg in den Untergrund wurde selbst prophezeit. Es ist eine Schande, dass die Welt nicht darauf achtet, was die biblische Prophezeiung sagt!

Alle sieben Häupter des Heiligen Römischen Reiches waren teuflisch und zerstörerisch. Im Mittelalter starben Millionen von Menschen, wie Sie in den Geschichtsbüchern nachlesen können. Wir müssen vorsichtig sein, denn es wird PLÖTZLICH wieder ansteigen. Wir sollten uns nicht überrumpeln lassen.

Ein besessener Führer wurde prophezeit

Deutschland steht vor einem Wandel durch das Auftauchen eines starken Führers, der denselben Geist hat, der Karl den Großen und Hitler besessen hat.

Habakuk 1, 6-8 prophezeit: „Denn siehe, ich will die Chaldäer erwecken, ein grimmiges und schnelles Volk, das hinziehen wird, so weit die Erde ist, um Wohnstätten einzunehmen, die ihm nicht gehören. Grausam und schrecklich ist es; es gebietet und zwingt, wie es will. Seine Rosse sind schneller als die Panther und bissiger als die Wölfe der Steppe. Seine Reiter sprengen herbei. Seine Reiter kommen von ferne. Sie fliegen, wie die Adler eilen zum Fraß.“ Dies bezieht sich auf das Heilige Römische Reich. (Beweisen Sie das mit unserem kostenlosen Broschüre *Habakkuk [derzeit nur in Englisch verfügbar]*.)

Vers 11 (King James Bibel unsere Übersetzung) erzählt, was im Kopf des Führers dieses letzten Heiligen Römischen Reiches vor sich geht: „Dann

wird sein SINN SICH ÄNDERN, und er wird hinübergehen und sich vergehen, indem er diese seine Macht seinem Gott zuschreibt.“ Dieser Mann dachte, er bete den großen Gott an, aber in Wirklichkeit war es der Gott dieser Welt! (2. Korinther 4, 4). Der satanische Geist, der ihm die Macht gibt, verursacht diese alptraumhafte Sinnesänderung.

Daniel 8, 23 (Elberfelder Bibel) spricht auch über diesen neuen Karl: „Und am Ende ihrer Königsherrschaft, wenn die Abgefallenen^[14] das Maß vollgemacht haben, wird ein König aufstehen, mit hartem Gesicht und erfahren in Ränken.“ Das ist der neue Karl der Große, ein mächtiger Führer, der *die Welt erschüttern* wird, so wie es das Heilige Römische Reich in der Vergangenheit oft getan hat!

„Und seine Macht wird stark sein, jedoch nicht durch seine eigene Macht ...“ (Vers 24; Elberfelder Bibel). Welche andere Macht hatte er? Die Macht des Satans, des Teufels! Dieser Mann ist VOM TEUFEL BESESSEN! „[U]nd er wird entsetzliches Verderben anrichten und wird erfolgreich sein und handeln. Und er wird die Starken und das Volk der Heiligen vernichten“ (Vers 24; Elberfelder Bibel). Dies bezieht sich auf Gottes eigenes laues Volk in dieser Endzeit, das in die Große Trübsal gestürzt werden muss, eine Zeit des Leidens, die vom Heiligen Römischen Reich mit der Macht des Teufels verursacht wird.

Die Frage ist also, wer wird Deutschlands nächster Karl der Große?

Wir beobachten Baron Karl-Theodor zu Guttenberg, einen ehemaligen deutschen Verteidigungsminister, schon seit geraumer Zeit. Er ist in vielerlei Hinsicht ein brillanter Mann. Er folgte Edmund Stoiber, einem Protegé von Franz Josef Strauß von der Christlich-Sozialen Union. Baron Guttenberg könnte derjenige sein, der zur Macht aufsteigt und diese Prophezeiungen erfüllt.

Wohin wird das führen? „Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, mit Betrug in seiner Hand. Und er wird in seinem Herzen großtun, und im Frieden wird er viele vernichten ...“ (Vers 25; Elberfelder Bibel mit Fußnote). Dieser starke Mann ist ein betrügerischer Lügner mit viel Macht und einem großen Militär! Deutschland ist heute einer der größten Waffenexporteure, und das zu einem großen Teil heimlich über Fabriken in

anderen Ländern. Sie sind sehr mächtig geworden. Aber sie werden bald viel mächtiger sein – sobald sich die prophezeiten 10 Könige unter ihnen vereinen. In Offenbarung 17, 12-13 heißt es: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.“ In Offenbarung 17, 12 heißt es: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier.“ Zu dieser Schriftstelle schrieb Herr Armstrong in der *Klar&Wahr* vom Oktober 1962. „Das Tier ist also der Anführer oder Herrscher über alle – und 10 andere Diktator-Könige oder geringere Herrscher über 10 europäische Nationen oder Nationengruppen.“

Wir glauben, dass es einen obersten König über 10 Könige geben wird. (Es besteht die geringe Möglichkeit, dass es insgesamt nur 10 Könige geben wird und dass die Führung von Deutschland ausgeht.) Da es sich bei Offenbarung 17 um eine

Prophezeiung über ein kirchlich-staatliches Kombinat handelt, das als Heiliges Römisches Reich bekannt ist, war Herr Armstrong der festen Überzeugung, dass diese Führer katholisch sein würden.

Möglicherweise gibt es Hinweise darauf, wer der Diktator-König oder ein kleinerer Herrscher über Deutschland sein könnte.

Friedrich Merz ist römisch-katholisch und hat wiederholt



eine Leitkultur in Deutschland gefordert, die auf christlichen, genauer gesagt *katholischen* Werten basiert. Er ist auch ein ausgesprochener Befürworter einer europäischen Armee. Seit seine Partei die Wahl gewonnen hat, handelt er mit ungewöhnlicher Dringlichkeit und Eifer, um ein militarisiertes Deutschland zu schaffen – und setzt sich dabei sogar über demokratische Normen hinweg. Außerdem genießt er die Unterstützung von Guttenberg, von dem wir glauben, dass er der „eine oberste König“ sein könnte.

Vers 14 prophezeit, dass das Heilige Römische Reich von Mussolini und Hitler noch einmal auferstehen wird, bevor Jesus Christus wiederkommt.

Die politische Partei von Giorgia Meloni, die jetzt Italien regiert, ist direkt mit Mussolini verbunden, Hitlers Verbündetem im Zweiten Weltkrieg.

Diese Kräfte bauen sich wieder auf, genau wie Gott es prophezeit hat, und genau wie Herr Armstrong es gesagt hat und wie wir es seit 35 Jahren sagen. Diese Kräfte werden eine schreckliche Zeit entfesseln und unermessliches Leid verursachen!

Aber beachten Sie: Dieser kommende Anführer „wird sich auch gegen den Fürsten

der Fürsten erheben; aber er wird ohne Hand gebrochen werden“ (Daniel 8, 25). Er wird Jesus Christus Selbst gegenüber treten UND ZERSCHMETTERT WERDEN! Christus wird die 10 Könige vernichten! Dann wird Er Sein eigenes gerechtes Königreich mit dem Frieden, dem Glück und der Freude auf der Erde errichten, die wir alle schon lange hätten haben sollen, die uns aber wegen unserer Rebellion gegen Gott verwehrt wurden!

In Offenbarung 12, 12 steht, dass Satan weiß, dass seine Zeit kurz ist! Wissen Sie das? Diese wunderbare Zukunft, in der Christus die bösen Königreiche dieser Welt ablöst, kommt bald! ■

Ein moderner Hitler

Haben Deutschland und die Welt aus der Vergangenheit gelernt? Finden Sie heraus, warum ein noch teuflischerer Führer als Hitler in Europa aufsteigen wird. Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar von **Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor.**



DEUTSCHLAND RÜSTET schnell auf. Die Nation hat am 23. Februar Wahlen abgehalten. Sie hat sich noch nicht auf eine Koalition geeinigt, aber am 4. März stimmte sie einer der größten Aufstockungen des deutschen Militärs seit Ende des Zweiten Weltkriegs zu.

Donald Trump und Wladimir Putin haben Deutschland gemeinsam zur Aktion aufgeschreckt.

US-Verteidigungsminister Pete Hegseth reiste am 10. Februar nach Europa und forderte die europäischen Mächte auf, ihre Ausgaben zu erhöhen – und zwar nicht auf 2 Prozent ihrer jährlichen Wirtschaftsleistung, wie Präsident Trump in seiner ersten Amtszeit gefordert hatte, sondern auf 5 Prozent. Vizepräsident JD Vance unterstützte diese Botschaft auf der Münchner Sicherheitskonferenz vom 14. bis 16. Februar. Er warf Europa vor, sich von der Demokratie und der freien Meinungsäußerung abzuwenden, und



ZU DEN WAFFEN!

Wütend auf Trump, schließt sich der Kontinent eilig zusammen und militarisiert sich.

VON RICHARD PALMER

warnte, dass es in diesem Fall keine Unterstützung aus Amerika mehr geben würde.

Am 28. Februar schließlich hatten Donald Trump und Wolodymyr Selenskyj ihr explosives Treffen, bei dem sie sich vor der Presse stritten und anschrien. Kurz darauf stellte Trump die Hilfe für die Ukraine und dann auch den Nachrichtendienst ein.

Vieles davon ist verständlich. Die USA schultern die Last der europäischen Verteidigung. Sie hat Millionen ausgegeben, um die Ukraine zu stützen. Es scheint klar zu sein, dass Hunter Biden und andere Mitglieder der Familie Biden korrupte Geschäfte in der Ukraine getätigt haben, die von der derzeitigen Führung nicht aufgedeckt wurden.

Dennoch versetzen diese Schritte die Europäer in Angst und Schrecken. Sie erkennen, dass sie sich nicht auf die USA verlassen können und dass sie ohne den Schutz Amerikas nackt und verletzlich in einer gefährlichen Welt sind.

Deutschland auf Atomkurs?

Noch vor der Bundestagswahl hat Friedrich Merz, der wahrscheinliche nächste deutsche Bundeskanzler, eine kühne Rede gehalten. „Wir müssen sowohl mit den Briten als auch mit den Franzosen – den beiden europäischen Atomwächtern – darüber sprechen, ob die nukleare Teilhabe oder zumindest die nukleare Sicherheit von Großbritannien und Frankreich auch für uns gelten könnte“, sagte er.

Politico merkte an, dass dies „eine große Positionsveränderung“ und „eine wichtige strategische Veränderung für Deutschland“ bedeute.

Dies sind Themen, die der französische Präsident Emmanuel Macron wiederholt angesprochen hat, während Deutschland sich dazu bedeckt gehalten hat. Im Jahr 2020 schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, nach einem solchen Ausbruch: „Es zeichnet sich ein klarer Trend ab: Präsident Macron fordert, was Deutschland will. Ich glaube nicht, dass Macron jemals sagen würde, was er gesagt hat, wenn Deutschland es

nicht gutheißen würde. Er ist eine Art Marionette für Deutschland!“

„Stellen Sie sich vor, ein deutscher Kanzler würde eine Rede halten wie Herr Macron, in der er fordert, dass ganz Europa das Diktat von Brüssel unterstützt“, schrieb er. „Deutschland würde es nicht wagen, jetzt einen solchen Vorschlag zu machen! Aber es ist definitiv in Deutschlands Interesse – und Macron ist derjenige, der darauf drängt!“

Jetzt traut sich Deutschland.

In seiner Wahlkampfrede hat Herr Merz dieses Thema fortgesetzt. „Meine absolute Priorität wird es sein, Europa so schnell wie möglich zu stärken, damit wir Schritt für Schritt wirklich unabhängig von den USA werden können.“

Das ist eine verblüffende Aussage eines deutschen Regierungschefs, die wiederum an die Aussagen von Macron erinnert.

Es überrascht nicht, dass Herr Macron schnell reagiert hat. Innerhalb weniger Tage erklärte ein französischer Beamter gegenüber dem *Telegraph*, dass sie ohne weiteres einen Militärjet

WAFFEN SEITE 16 ►

5 000 000 000 000 DOLLAR

HOW TO BECOME BANKRUPT

4 000 000 000 000 DOLLAR

In der Antike lehrte Gott die Israeliten, dass Segen aus dem Gehorsam gegenüber Seinen Gesetzen erwächst und Fluch aus Ungehorsam. In 5. Mose 28 warnte Gott davor, dass **Schulden Probleme** einer der vielen Flüche des Ungehorsams sind. Insbesondere warnte er davor, dass, wenn Israel sich von ihm abwenden würde, andere ihm Geld leihen würden, aber es würde kein Geld an andere verleihen. **Hier sind sieben Meilensteine auf Amerikas Weg in den Ruin.**

3 000 000 000 000 DOLLAR

2 000 000 000 000 DOLLAR



Ein kontinuierliches Haushaltsdefizit

In den vergangenen 60 Jahren hat die US-Regierung nur fünfmal einen Haushaltsüberschuss erzielt: 1969, 1998, 1999, 2000, 2001.



Mehr Sozialhilfe als Verteidigungsausgaben

Seit 1993 hat die US-Regierung jedes Jahr mehr Geld für die Sozialhilfe ausgegeben als für sein Militär.



Mehr Gesundheitspflege als Verteidigungsausgaben

Seit 2009 hat die US-Regierung jedes Jahr mehr Geld für die Gesundheitsversicherung ausgegeben als das Militär ausgegeben.

1 000 000 000 000 DOLLAR

1965

1973

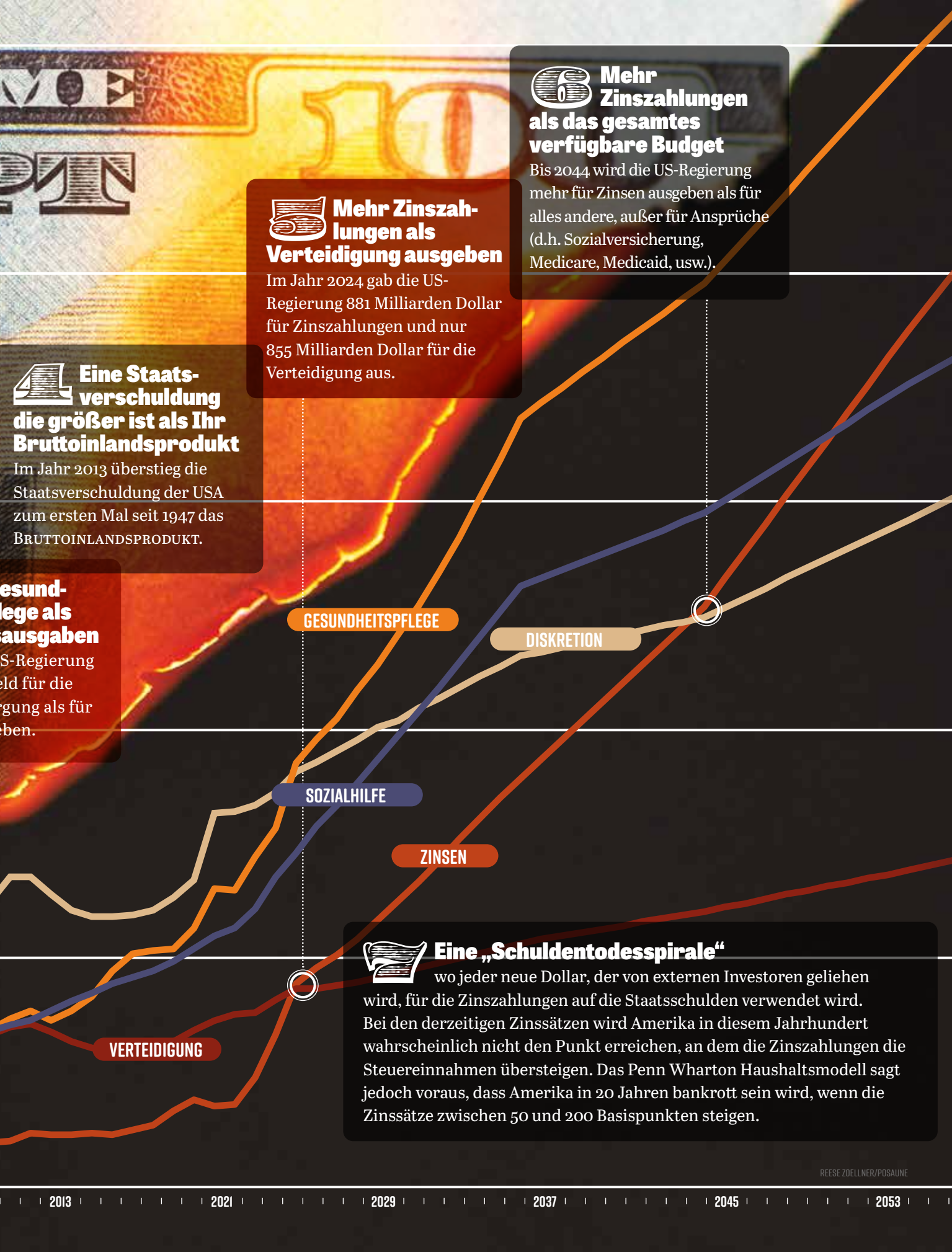
1981

1989

1997

2005





1 Eine Staatsverschuldung die größer ist als Ihr Bruttoinlandsprodukt

Im Jahr 2013 überstieg die Staatsverschuldung der USA zum ersten Mal seit 1947 das BRUTTOINLANDSPRODUKT.

2 Gesundheitspflege als Ausgaben

Die US-Regierung gibt mehr Geld für die Gesundheitspflege als für die Verteidigung aus.

3 Mehr Zinszahlungen als Verteidigung ausgeben

Im Jahr 2024 gab die US-Regierung 881 Milliarden Dollar für Zinszahlungen und nur 855 Milliarden Dollar für die Verteidigung aus.

4 Mehr Zinszahlungen als das gesamte verfügbare Budget

Bis 2044 wird die US-Regierung mehr für Zinsen ausgeben als für alles andere, außer für Ansprüche (d.h. Sozialversicherung, Medicare, Medicaid, usw.).

GESUNDHEITSPFLEGE

DISKRETION

SOZIALHILFE

ZINSEN

VERTEIDIGUNG



Eine „Schuldentodesspirale“

wo jeder neue Dollar, der von externen Investoren geliehen wird, für die Zinszahlungen auf die Staatsschulden verwendet wird. Bei den derzeitigen Zinssätzen wird Amerika in diesem Jahrhundert wahrscheinlich nicht den Punkt erreichen, an dem die Zinszahlungen die Steuereinnahmen übersteigen. Das Penn Wharton Haushaltsmodell sagt jedoch voraus, dass Amerika in 20 Jahren bankrott sein wird, wenn die Zinssätze zwischen 50 und 200 Basispunkten steigen.

mit Atombomben nach Deutschland schicken könnten und dass eine solche Aktion auch Großbritannien unter Druck setzen könnte, seine Atomraketen zu teilen. Daraufhin antwortete Herr Macron selbst am 5. März: „Als Antwort auf den historischen Aufruf des zukünftigen deutschen Bundeskanzlers habe ich beschlossen, die strategische Debatte über den Schutz unserer Verbündeten auf dem europäischen Kontinent durch unsere (nukleare) Abschreckung zu eröffnen.“

Deutschland verfügt derzeit über amerikanische Atombomben. Aber das gibt den USA eine Menge Druckmittel: *Tun Sie, was wir wollen, oder wir ziehen Ihren nuklearen Schutzschirm ab.* Dieses Angebot Frankreichs stärkt sie erheblich gegenüber den USA.

Die dramatischste Ankündigung kam jedoch von den Vorsitzenden der großen deutschen Parteien am 4. März.

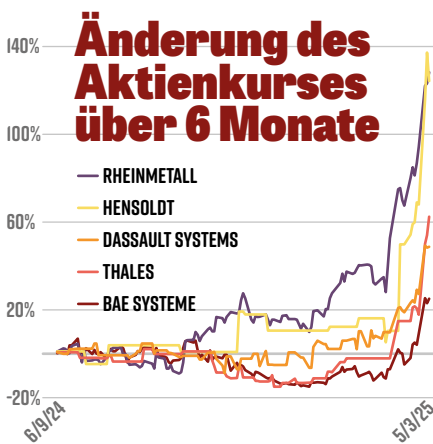
Eine militärische Supermacht

Der von Friedrich Merz vorgeschlagene Deal zwischen den rechten Christdemokraten (CDU) und den linken Sozialdemokraten (SPD) würde das Grundgesetz ändern und alle Beschränkungen für Militärausgaben aufheben. Das Grundgesetz begrenzt, wie viel Deutschland leihen kann. Unter dem neuen Abkommen würden alle Militärausgaben über 1 Prozent des BIP nicht auf die Schuldengrenze angerechnet; wenn das Geld für Waffen verwendet wird, kann Deutschland so viel Geld aufnehmen, wie es will. Die Einigung würde 500 Milliarden Euro für die Infrastruktur über 10 Jahre freisetzen und es den Staaten erleichtern, Kredite aufzunehmen.

Diese beiden Parteien haben 2009 die verfassungsmäßige Regel des ausgeglichenen Haushalts in Deutschland eingeführt und sind nun bereit, sie zu zerstören.

EuroIntelligence nannte den Plan „zweifellos die größte Kehrtwende in Deutschland seit 1969, als Deutschland begann, die D-Mark aufzuwerten. Und das hat Donald Trump möglich gemacht. Die schiere Tiefe und Breite der Koalitionsvereinbarung übersteigt alles, was politische Beobachter, uns eingeschlossen, für möglich gehalten hätten.“

Der Chefvolkswirt der Berenberg Bank, Holger Schmieding, nannte Merz' Vorschlag „eine wirklich große Bazooka“ und „eine finanzpolitische Wende für Deutschland“. „Deutschland übernimmt endlich die Führungsrolle, die es angesichts seiner Größe und seines fiskalischen Spielraums schon vor Jahren hätte übernehmen sollen“, sagte er.



Deutschland denkt das Undenkbare

Durchgesickerte Pläne zeigen, dass Merz 400 Milliarden Euro zusätzlich für die Verteidigung ausgeben will, wobei unklar ist, in welchem Zeitrahmen.

Bereits 2022 kündigte Bundeskanzler Olaf Scholz einen 100 Milliarden Euro schweren Fonds zur Erhöhung der Verteidigungsausgaben an. Er war sich darüber im Klaren, dass dies *zusätzlich* zu den 2 Prozent des BRUTTOINLANDSPRODUKTS, die Deutschland für sein Militär ausgibt, dem NATO-Minimum, geschehen würde. Später schwächte er diese Zusage ab und verwendete den Fonds, um Deutschland auf das Mindestniveau der NATO-Finanzierung zu bringen.

Was Merz vorgeschlagen hat, ist *viermal so hoch*. Letztes Jahr gab Deutschland 61,9 Milliarden Euro für seine Verteidigung aus. Zusätzliche 400 Milliarden Euro sind kolossal. Verteilt auf fünf Jahre würden sich die deutschen Verteidigungsausgaben mehr als verdoppeln.

„Die immensen Zahlen, die in Berlin diskutiert werden, wären vor einer Woche, vor dem totalen Verlust des Vertrauens in die US-Freundschaft, politisch undenkbar gewesen“, schrieb Ambrose Evans-Pritchard *vom Telegraph*. „Wenn sie auch nur annähernd in dieser Größenordnung umgesetzt werden, wird

eine solche hochoktanige Explosion des militärischen Keynesianismus die wirtschaftliche und geopolitische Gestalt der Welt völlig verändern“ (5. März).

Marcus Söder, Vorsitzender der Christlich-Sozialen Union, die mit den Christdemokraten zusammenarbeitet, erklärte, was sie wollen. „Wir brauchen eine Drohnentruppe mit 100 000 Drohnen, 800 neuen Panzern, 2000 Patriot-Raketen und 1000 Taurus nur für Deutschland als Schutzschild wie den ‚Iron Dome‘“, sagte er. „Nur die Starken werden ernst genommen werden.“

Europäische Militärausgaben

Am selben Tag, an dem Merz seine Pläne äußerte, kündigte die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, einen ähnlichen Aufrüstungsschub für ganz Europa an. „Wir befinden uns in einer Ära der Aufrüstung“, sagte sie. „Europa ist bereit, seine Verteidigungsausgaben massiv zu erhöhen“.

Dieser Plan würde auch bedeuten, dass Gelder, die für Militärausgaben geliehen werden, von den europäischen Finanzierungsregeln ausgenommen werden würden. Die Europäische Kommission würde 150 Milliarden Euro an Darlehen für die Verteidigung bereitstellen.

Von der Leyens Plan wird etwas bewirken – aber nicht so viel wie der von Merz. Viele EU-Staaten sind kurz davor, ihre Kreditkarten zu überziehen. Frankreich ist der zweitgrößte Militärausgeber in der EU. Ihre Schulden betragen 110 Prozent der Größe ihrer Wirtschaft. Italien, das an dritter Stelle steht, hat eine Schuldenquote von mehr als 130 Prozent des BIP. Keiner von beiden kann leicht mehr leihen. Im Gegensatz dazu beträgt das Verhältnis von Schulden zu BIP in Deutschland nur 62 Prozent. Deutschland hat bereits die höchsten Verteidigungsausgaben in der EU. Merz' Plan würde sie zu einer imposanten Macht machen, die Frankreich und alle anderen EU-Länder in den Schatten stellt.

In ganz Europa steigen die Aktien von Verteidigungsunternehmen stark an. Die Aktien von Rheinmetall stiegen in den wenigen Handelstagen nach der Trump-Selenskyj-Affäre um fast 20 Prozent. BAE Systems stieg um 16 Prozent,

die deutsche Hensoldt AG um mehr als 30 Prozent, die französische Dassault Aviation um 10 Prozent und die französische Thales SA, die Verteidigungselektronik herstellt, um mehr als 20 Prozent. Die Investoren erwarten eindeutig eine Bonanza der Militärausgaben.

Fabriken umgestalten

Während die Rüstungsindustrie boomt, hat die verarbeitende Industrie in Europa insgesamt zu kämpfen. Es gibt eine offensichtliche Lösung.

Der derzeitige deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz kündigte im Februar an, dass das Alstom-Zugwerk in Görlitz nach der Übernahme durch den deutsch-französischen Rüstungskonzern KNDS die Produktion von Zugwaggons einstellen und stattdessen Panzer bauen wird. Einige Wochen später kündigte Rheinmetall an, zwei Fabriken, die Autoteile herstellen, auf die Produktion von Munition umzurüsten.

Die italienische Nachrichtenagentur *Corriere della Sera* veröffentlichte durchgesickerte Details über Pläne, die italienische Autoindustrie auf die Herstellung von Waffen umzustellen. Zulieferer in Italien stellen derzeit Teile für die deutsche Autoindustrie her; sie könnten sich auf die Belieferung der deutschen Rüstungsindustrie verlegen. „Es wird jedem klar, dass die Verteidigungsausgaben der Weg sind, um den Verlust von Arbeitsplätzen in der Autoindustrie auszugleichen“, sagte Schmieding.

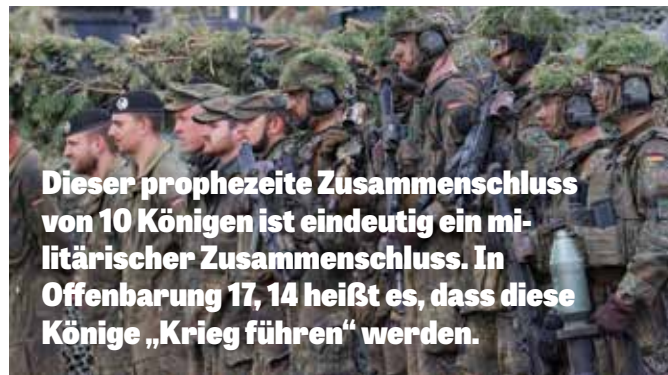
Ein Angriff auf die Demokratie

Wenn Merz seinen Plan durchzieht, wird das ein großer Erfolg. Aber es gibt erhebliche Hindernisse. Die Änderung der deutschen Verfassung erfordert eine Zweidrittelmehrheit im Parlament. Das wird nicht mehr möglich sein, wenn das neue Parlament die Macht übernimmt. Die kommunistische Linkspartei und die rechtsextreme Alternative für Deutschland (AfD) halten eine Sperrminorität. Die AfD hat die Vorschläge bereits als eine „Schuldenorgie“ verurteilt. Bevor die AfD zu einer Anti-Migrations-Partei mit einer revisionistischen Geschichte des

Zweiten Weltkriegs wurde, war sie eine Partei streberhafter Ökonomen, die Verschuldung und Inflation hasste. Diese Abneigung bleibt in ihrer DNA. Die AfD davon zu überzeugen, diesen Vorschlag zu unterstützen, wäre fast unmöglich.

Aber Merz spielt mit den „demokratischen Normen“, die der Mainstream zu lieben vorgibt.

Merz hofft, die Zeitspanne von maximal 30 Tagen zwischen der Wahl und dem Zusammentreten des neuen Bundestages zu nutzen. Da das alte Parlament noch bis spätestens 25. März im Amt ist, stehen die Chancen besser, die für eine Verfassungsänderung erforderliche Zweidrittelmehrheit zu erreichen.



Dieser prophezeite Zusammenschluss von 10 Königen ist eindeutig ein militärischer Zusammenschluss. In Offenbarung 17, 14 heißt es, dass diese Könige „Krieg führen“ werden.

Das ist ziemlich dürftig: Merz will ein Parlament, das mit überwältigender Mehrheit abgewählt wurde, um *die nationale Verfassung zu ändern*. Um die Zwei-Drittel-Mehrheit zu erreichen, braucht er die Grünen, die als Preis für die Zusammenarbeit wahrscheinlich auf hohen Umweltausgaben bestehen werden. Aber es *gibt* ein Zeitfenster für einen Deal.

Wenn Merz gewillt ist, dies durchzusetzen, hat er offensichtlich wenig Verständnis für die Demokratie. Das könnte auch die Unterstützung für die AfD stärken. Schließlich ist es schwierig, Ihre Gegner zu beschuldigen, undemokratisch zu sein, wenn Sie solche Stunts machen.

Diese Ausgabenorgie könnte schwerwiegende Folgen für ganz Europa haben. Die Investoren werden den europäischen Ländern Geld leihen, weil sie wissen, dass Deutschland die Mittel für einige Rettungsaktionen hat. Deutschland würde sich zwar schwer tun, Frankreich, Italien oder Spanien zu

helfen, wenn diese pleite gehen, aber es kann mit Portugal oder Griechenland umgehen – und hat es auch getan. Aber was passiert mit der Eurozone, wenn Deutschland seine Kreditkarte ausreizt wie alle anderen?

Dieses Ausgabenniveau wird den Druck auf die EU erhöhen, größere Finanzreformen durchzuführen – sich Geld zu leihen und die Ausgaben als eine Einheit zu koordinieren, anstatt als 27 Länder, die um ihre Zusammenarbeit kämpfen.

Seiner Zeit voraus

Herbert W. Armstrong hat jahrzehntelang vor dieser militärischen Vereinigung gewarnt. Im Mai 1953 schrieb er, dass „10 mächtige europäische Nationen ihre Kräfte bündeln werden“. Im August 1978 warnte er: „Die Europäer sind weitaus beunruhigter über ihre Sicherheit, wenn sie sich auf die militärische Macht der Vereinigten Staaten verlassen, um sie zu schützen, als die Amerikaner sich bewusst sind! ... DIE EUROPÄER WOLLEN IHRE EIGENE VEREINTE MILITÄR-

MACHT! Sie wissen, dass eine politische Union Europas eine DRITTE GROSSE WELTMACHT hervorbringen würde, die genauso stark wäre wie die Vereinigten Staaten oder die UdSSR – vielleicht sogar *stärker!*“

Diese auf der Bibel basierende Prognose ist entscheidend für das Verständnis der Ereignisse in Europa. Offenbarung 17 beschreibt eine Vereinigung von 10 Königen mit unglaublicher militärischer Macht.

Nachdem Wladimir Putin in Georgien einmarschiert war, schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, im Oktober 2008: „Herr Armstrong hat oft gelehrt, dass eine POLITISCHE ODER WIRTSCHAFTLICHE KRISE diese ‚10 Könige‘ dazu bringen würde, sich sehr schnell zu vereinen. Die Tatsache, dass Russland EINEN KRIEG BEGONNEN hat, zeigt, wie leicht eine solche Krise eintreten kann! Wird der Streik in Georgien tatsächlich die europäische Einigung auslösen? Wird es wegen der Ukraine

WAFFEN SEITE 28 ►

Deutschland übernimmt das Mittelmeer

Ihre Vorstöße im Mittelmeerraum spiegeln ihre Vision für Afrika aus dem Zweiten Weltkrieg wider — und sie führen uns in den Dritten Weltkrieg! **VON GERALD FLURRY**

AM 12. FEBRUAR 1941 TRAF der deutsche General Erwin Rommel in Libyen ein. Es war in der Hitze des Zweiten Weltkriegs, wenn Rommel einen Vormarsch der Achsenmächte von der Mittelmeerküste über Nordafrika anführte. Deutschlands Verbündeter Italien hatte ein Jahr lang versucht, das Gebiet bis zum Suezkanal zu erobern, war aber von den alliierten Streitkräften knapp besiegt worden.

In Blitzkriegmanier raste Rommels deutsches Afrika-Korps nach Osten durch die Wüste. In zwei Monaten erreichten sie die ägyptische Grenze. Adolf Hitlers deutsches Oberkommando war tatsächlich besorgt, dass Rommel zu *schnell vorrückte*. Eine Delegation wurde entsandt, um seinen Vormarsch zu überprüfen und eine Bestandsaufnahme seiner

Vorräte vorzunehmen. Der Bericht nach Berlin zeigte, dass Rommel durch Munitions- und Treibstoffmangel verwundbar war.

Die Briten haben dieses Kabel abgefangen. Premierminister Winston Churchill befahl einen sofortigen Angriff auf Rommels Truppen. Rommel, der „Wüstenfuchs“, war auf den Angriff vorbereitet und reagierte aggressiv. Die Schlacht um Nordafrika wütete eineinhalb Jahre lang. Nur die zahlenmäßige Überlegenheit und das neue Material der Amerikaner ermöglichten es den Alliierten, Rommels Nazi-Truppen zum vollständigen Rückzug zu zwingen.

Viele Historiker sind sich darüber im Klaren, dass, wenn es Churchill nicht gelungen wäre, Rommels Vormarsch zum Suezkanal zu stoppen, der gesamte Mittelmeerraum an die Nazis verloren gegangen wäre, was den Ausgang des Krieges hätte verändern können!

Als die Alliierten Ende 1942 die Kontrolle über das Mittelmeer behielten und Rommel schließlich aus Afrika vertrieben, änderte sich der gesamte Verlauf des Konflikts.

Jetzt, 80 Jahre später, hat sich die Situation umgekehrt.

Statt dass

alliierte Mächte die Region kontrollieren, werden Nordafrika und die Küsten des Roten Meeres von instabilen Diktaturen und radikal-islamischen Terrorgruppen regiert, die den Kampf nach Europa tragen wollen!

Aber dieses Mal hat Deutschland seine Lektion gelernt.

Es wird nicht zulassen, dass der weiche Unterleib Europas von seinem Feind kontrolliert wird. Aus diesem Grund macht sich Deutschland erneut daran, das Mittelmeer zu erobern.

Der Vorstoß des radikalen Islam

Deutschland ist nicht die einzige aufstrebende Macht, die den strategischen Wert des Mittelmeers erkannt hat. Die Kräfte des radikalen Islams, angeführt vom Regime im Iran, haben ebenfalls vor, die Seewege des Landes zu beherrschen.

Ich habe zum ersten Mal im Jahr 2011 über dieses Thema geschrieben. Seitdem hat sich eine Welle des radikalen Islamismus über Nordafrika ausgebreitet und die Regierungen in Libyen, Ägypten und im Jemen gestürzt. Diese Dschihadisten wollen den Westen zerstören.

Russland hat sich auch den Zerfall vieler Länder rund um das Mittelmeer zunutze gemacht. Sie haben enge Verbindungen zu einer Gruppierung



in Libyen. Ihre berühmte Wagner-Gruppe öffnete die Tür zu lukrativen Geschäften mit afrikanischen Diktatoren. Als Syrien auseinanderfiel, trat Russland als wichtiger Unterstützer des Diktators Bashar Assad auf den Plan, rettete seinen einzigen Marinestützpunkt im Mittelmeer und vertiefte sein Engagement in der Region.

Aufmerksame Beobachter in Europa, insbesondere in Deutschland, sehen, was in Nordafrika passiert. Dies motiviert die europäischen Staats- und Regierungschefs, ihre eigene Strategie gegen die islamistische Flut zu beschleunigen.

Genau dieses Szenario wurde vor 2500 Jahren im Buch Daniel prophezeit!

Im Jahr 2011 habe ich erklärt, wie Daniel 11, 40-43 die Strategie des „Königs des Südens“, der radikalen Muslime unter Führung des Iran, aufdeckt. (Um die prophetische Identität dieser Macht zu beweisen, fordern Sie meine kostenlose Broschüre *Der König des Südens* an).

Diese Bibelstellen beschreiben die Zeit, die vor uns liegt: „Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten“ (Vers 40). Dieser Vers zeigt eine aufdringliche Außenpolitik des Südens, die einen Gegenangriff einer weit überlegenen Macht aus dem Norden auslöst. Achten Sie genau auf die nächsten Verse: Sie weisen auf *bestimmte Nationen* hin, die Teil dieses vom Iran angeführten islamischen Blocks sein werden, der vom König des Nordens erobert werden wird.

„Und er wird seine Hand ausstrecken nach den Ländern und ÄGYPTEN wird ihm nicht entrinnen“ (Vers 42). Wie wir schon seit 20 Jahren sagen, deutet dies darauf hin, dass *Ägypten ein Bündnis mit dem Iran eingehen wird*. Beachten Sie, wer sonst noch an diesem Bündnis beteiligt sein wird.

„[S]ondern er [der König des Nordens] wird Herr werden über die goldenen und silbernen Schätze und über alle Kostbarkeiten Ägyptens; LIBYER und KUSCHITER werden ihm folgen müssen“ (Vers 43). „[W]erden ihm folgen müssen“

bedeutet, dass sie sich seiner Armee anschließen oder ihm unterstellt sein werden. Libyen und Äthiopien werden vom König des Nordens unterworfen, weil auch sie mit dem König des Südens verbündet waren.

Warum sollte sich der Iran mit Libyen und Äthiopien verbünden?

Sie müssen sich nur eine gute Karte des Nahen Ostens ansehen (Karte, Seite 18). Schauen Sie sich das Mittelmeer und das Rote Meer an und Sie sehen warum: Diese beiden Länder grenzen an die beiden Meere, die die wichtigste Handelsroute der Welt bilden.

Der Iran beherrscht bereits den Persischen Golf. Es hat daran gearbeitet, das Rote Meer zu übernehmen. Das sehen Sie an seinem Engagement im Jemen. Auch der Iran hat einen großen Einfluss in Somalia. Er unterhält seit langem Beziehungen zum Sudan. Und die Prophezeiung sagt uns, dass er die Kontrolle über Äthiopien und Ägypten erlangen wird, das den Suezkanal, das Tor zum Mittelmeer, kontrolliert.

Wenn Sie dies alles zusammennehmen, können Sie sehen, dass der Iran versucht, die wichtigste Handelsroute der Welt zu kontrollieren!

Dies führt zu einem großen Zusammenstoß zwischen dem König des Südens und dem König des Nordens.

Beschleunigter Zeitplan

Oberstleutnant a.D. Michael Segall schrieb für das Jerusalem Center for Security and Foreign Affairs über die Bestrebungen des Iran, den Jemen zu übernehmen: „Wenn die schiitischen Rebellen die Kontrolle über die Meerenge Bab el-Mandeb erlangen, kann der Iran in dieser sensiblen Region Fuß fassen und sich Zugang zum Roten Meer und zum Suezkanal verschaffen, was nicht nur für seine eingeschworenen Rivalen Saudi-Arabien, Ägypten und die Golfstaaten, sondern auch für Israel und die europäischen Länder entlang des Mittelmeers Anlass zur Sorge ist. Arabische Kommentatoren im Golf haben in den letzten Jahren vor diesem *iranischen Vorstoß* gewarnt“ (3. November 2014; meine Betonung). Segall hat tatsächlich den gleichen Begriff verwendet wie der Prophet Daniel.

Dem Iran wird seit mehr als einem Jahrzehnt erlaubt, aus dieser Region zu

„drängen“. Nachdem die Hamas am 7. Oktober 2023 ein Massaker angerichtet hatte, begann Irans Houthi-Vertreter im Jemen mit Angriffen auf die Schifffahrt im Roten Meer. Die Anzahl der Schiffe und der Fracht, die das Rote Meer durchquerten, wurde halbiert! Versicherungsgesellschaften begannen, von Schiffen den Nachweis zu verlangen, dass sie keine Verbindungen zu Israel, den Vereinigten Staaten und dem Vereinigten Königreich haben, bevor sie sie für die Durchfahrt durch das Rote Meer versichern. Die Houthis versprachen den russischen und chinesischen Schiffen eine sichere Durchfahrt, sofern sie nicht in Israel andocken.

Dies war nur ein Vorgeschmack auf das, was der Iran tun könnte. Eine vollständige Sperrung des Roten Meeres wäre für Europa besonders schädlich, da lebenswichtige Öllieferungen dann den langen Weg um Afrika herum nehmen müssten.

Ich glaube, dass es Visionäre in Europa gibt, die den *Beginn* dieser Prophezeiung über Äthiopien, Libyen und Ägypten sehen, die sich mit dem radikalen Islam verbünden oder ihm verfallen. Mit ein wenig Fantasie erkennen sie, dass der Iran die Kontrolle über diese instabilen Länder erlangen könnte.

Gleichzeitig ist einigen Iranern klar, dass es nicht ausreicht, das Rote Meer zu sperren. Um den gewünschten Schaden zu verursachen, müssen sie in der Lage sein, Europa im Mittelmeer anzugreifen.

Während die Welt größtenteils blind dafür ist, wachen einige in Europa auf und erkennen den Plan des Iran, das Mittelmeer zu erobern. Die Europäer *sehen* den König des Südens, der diese Politik durchsetzt! Das schafft bei ihnen ein Gefühl der Dringlichkeit, dem iranischen Vorstoß entgegenzuwirken.

Denken Sie daran, dass viele Deutsche der Meinung sind, dass sie den Zweiten Weltkrieg verloren haben, weil es ihnen nicht gelungen ist, dieses Meer zu kontrollieren. Seit den frühen 1990er Jahren hat ein von Deutschland geführtes Europa langsam daran gearbeitet, dass sich das nicht wiederholt.

Vor einigen Jahren *beschleunigte* der Vorstoß des radikal-islamistischen

Lagers in Nordafrika den Zeitplan Deutschlands für seine eigenen Pläne, den Mittelmeerraum zu beherrschen.

Deutschland hat sich bereits so positioniert, dass es die Region viel effektiver als im Zweiten Weltkrieg übernehmen kann. Und dieses Mal wird es nicht einmal als der Aggressor angesehen werden.

Zugang zur Adria

Deutschlands erneutes Bestreben, das Mittelmeer zu kontrollieren, wurde erstmals sichtbar, als Berlin Anfang der 1990er Jahre die abtrünnigen jugoslawischen Republiken Kroatien und Slowenien anerkannte.

Diese beiden Nationen waren Deutschlands alte Verbündete im Zweiten Weltkrieg. Deutschland kämpfte für seine Unabhängigkeit, um Zugang zum Adriatischen Meer zu erhalten, das eine Verbindung zum Mittelmeer darstellt. Praktisch die ganze Welt war gegen den Zerfall Jugoslawiens und die damit verbundenen Probleme, aber die meisten gaben schließlich nach, als Deutschland und der Vatikan sich weigerten, sich zu bewegen.

Die *New York Times* berichtete damals: „Der Sicherheitsrat ist heute vor einer Konfrontation mit Deutschland über Jugoslawien zurückgeschreckt, nachdem Deutschlands europäische Verbündete im Rat beschlossen hatten, dass sie keinen größeren Zusammenstoß mit Bonn [der damaligen Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland] wollen“ (16. Dezember 1991). Die mächtigsten Nationen der Welt hielten sich zurück, ließen zu, dass Jugoslawien in einen Krieg hineingezogen wurde, und halfen sogar dabei, es zu *zerbomben*, nur weil diese mächtigen Nationen sich nicht gegen Deutschland stellen wollten!

Die *Times* fuhr fort: „Der Vorfall unterstrich die *wachsende politische Macht Deutschlands* innerhalb der 12 Nationen umfassenden Europäischen Gemeinschaft, so Diplomaten. Einige fügten hinzu, dass dies die sichtbarste Demonstration dieser Macht seit der Wiedervereinigung der beiden Deutschlands“ im Jahr 1990 war.

Deutschlands „einzige sichtbare Demonstration dieser Macht“ hatte alles mit seiner Strategie zu tun, das Mittelmeer zu kontrollieren.



„Darüber hinaus hat Deutschland mit seinem ungewöhnlichen Durchsetzungsvermögen bei der Ausdehnung der diplomatischen Anerkennung auf die abtrünnigen jugoslawischen Republiken Kroatien und Slowenien beunruhigende historische Assoziationen geweckt“, so der Artikel weiter. „Nazi-Deutschland beherrschte die beiden jugoslawischen Regionen während des Zweiten Weltkriegs, nahm Slowenien in das Dritte Reich auf und errichtete in Kroatien ein Marionettenregime.“

Schauen Sie sich die Karte an und Sie können den strategischen Wert dieser beiden Nationen erkennen. Das Adriatische Meer ist ein Arm des Mittelmeers, der sich nördlich bis nach Kroatien erstreckt. *Nur Deutschland* scheint sich der Bedeutung dieser Gewässer voll bewusst zu sein. Die Deutschen sind bereit, die ganze Welt zu bekämpfen, um die Kontrolle über sie zu erlangen. NIEMAND HAT GEFRAGT, WARUM SIE FÜR DEUTSCHLAND SO WICHTIG SIND!

Malta und Zypern

Im Zweiten Weltkrieg war ein Hindernis für Rommels Vormarsch durch Nordafrika die alliierte Basis auf der Insel Malta, die zwischen Italien und Tunesien lag. Die deutschen Streitkräfte bemühten sich sehr, die Insel einzunehmen. Der Historiker Andrew Roberts schrieb, dass die Insel während des deutschen Afrikafeldzugs „der am stärksten bombardierte Ort der Erde“ war. Doch Deutschland hatte keinen Erfolg. So blieb Malta ein wertvolles Depot für die Versorgung der alliierten Streitkräfte, die Rommel bekämpften und schlugen.

Europa hat dafür gesorgt, dass sich dieses Szenario beim nächsten Mal nicht wiederholen wird.

Im März 2000 sagte der ehemalige Präsident der Europäischen Kommission, Romano Prodi, auf einer Konferenz in Malta, auf der der künftige Beitritt des Landes zur Europäischen Union erörtert wurde: „Malta ist die



geostrategischen Gleichgewichten und konkurrierenden Interessen macht es für die Insel noch dringlicher, ihre Verteidigungskapazitäten zu stärken.“

Die EU führt ein neues Projekt zum Ausbau des zyprischen Marinestützpunkts durch, um Kriegsschiffe aller Größen von allen EU-Stützpunkten aus zu ermöglichen.

Es geht um die Kontrolle des Mittelmeers! Zypern war in der Vergangenheit eine Startrampe für Armeen in den Nahen Osten. Und es wird wieder so sein!

Syrien und Libanon

Syrien ist seit mehr als einem Jahrzehnt ein großes Hindernis für die europäische Kontrolle über das Mittelmeer. In meiner *Posaune*-Titelgeschichte vom September 2012 schrieb ich: „Die Augen der Welt sind auf diesen explosiven Brennpunkt gerichtet. Bashar Assad wird in Kürze gestürzt werden – aber was dann? Sie können das Ergebnis tatsächlich wissen!“ (*diePosaune.de*). „Behalten Sie Deutschland im Auge“, schrieb ich. „Im Moment ist Syrien der wichtigste regionale Verbündete des Iran. Aber das wird sich bald ändern. ... Biblische Prophezeiung offenbart, dass, sehr bald, Syrien sich nicht mehr mit dem Iran verbünden wird. Es zeigt auch, dass Deutschland helfen wird, diese Spaltung zu verursachen.“

Diese Prophezeiung hat sich letztes Jahr erfüllt! (lesen Sie meinen Artikel **„Der Fall Syriens: Eine weitere Schlüsselprophezeiung erfüllt“**, diePosaune.de). Die mit dem Iran verbündeten Truppen verließen ihre Stützpunkte in solcher Eile, dass sie halb gegessene Lebensmittel zurückließen! Ein ranghohes Mitglied einer vom Iran unterstützten Milizgruppe sagte: „Der Befehl lautete, einfach den Rucksack zu nehmen und zu gehen.“

Auch im Libanon musste der Iran einen massiven Rückschlag hinnehmen, da sein Stellvertreter Hisbollah seit Jahren militärisch und politisch immer mächtiger geworden war. Dennoch habe ich auf der Grundlage der biblischen Prophezeiung gesagt, dass der Iran und der Libanon getrennte Wege gehen würden. In der Ausgabe der

südliche Säule Europas ... Ich möchte Malta in der EU sehen.“ Auf der gleichen Konferenz sagte Gunter Verheugen, der damalige EU-Kommissar für Erweiterung, dass Malta, wenn es der EU beitreten würde, „ein Tor werden würde“. „Für Europa wurde Malta als Sprungbrett zum gesamten Mittelmeerraum und insbesondere zu den Küsten Afrikas und des Nahen Ostens bezeichnet“, sagte er.

Im Jahr 2004 wurde Malta Mitglied der EU.

Wenn Sie sich die Karte ansehen, können Sie leicht erkennen, warum die EU das kleine Malta als Mitglied haben wollte. Es war ein strategischer Schachzug, der der EU eine ständige Präsenz in der Mitte des Mittelmeers verschafft.

Am selben Tag, an dem Malta der EU beitrug, trat auch Zypern, ein weiterer strategischer Inselstaat, der EU bei. **AUCH HIER ZEIGT SICH DIE STRATEGIE EUROPAS.**

Als Deutschland die UNO Interim Task Force im Libanon leitete, befanden sich die Schiffe in Zypern, das im Mittelmeer nur 100 Kilometer von Syrien und 250 Kilometer vom Libanon entfernt liegt. Heute patrouillieren deutsche Schiffe vor der libanesischen Küste und nutzen Zypern als Basis. Wie Stratfor 2012 schrieb, „macht die Lage Zyperns es zu einem wesentlichen Bestandteil jeder Sicherheitsdynamik in der Region“. In der Tat ist das so!

Angesichts der Unbeständigkeit des Libanon bleibt Zypern ein wichtiger Stützpunkt für europäische Truppen, die im Rahmen von UNO-Missionen operieren. Mit der Unterstützung Europas rüstet Zypern sein Militär auf.

Im vergangenen Dezember erklärte der zyprische Verteidigungsminister Vasilis Palmas gegenüber der Associate Press: „Die Situation im östlichen Mittelmeerraum mit ihren sich ständig verändernden

Posaune vom Oktober 2020 schrieb ich: „Die Hisbollah wird einen Großteil ihrer Macht einbüßen und ... Iran wird seinen Einfluss auf den Libanon verlieren ...“ Auch dies geschieht vor unseren Augen.

Um zu verstehen, was im Libanon und in Syrien geschehen wird, müssen Sie die Prophezeiung von Psalm 83 kennen. Dieses Kapitel spricht von einer in der Geschichte beispiellosen Allianz, die aus der Türkei (Edom und Amalek), Saudi-Arabien und den Golfstaaten (Ismaeliten), Jordanien (Moab, Ammon), Syrien (Hagaritter), den Palästinensern von Gaza und der Westbank (Philister), dem Libanon (Gabal, Tyrus) und Deutschland (Assur) besteht. (Lesen Sie Kapitel 4 meiner kostenlosen Broschüre *Der König des Südens*, um mehr darüber zu erfahren.)

Der Iran wird nicht so leicht sein Bestreben aufgeben, Europa im Mittelmeerraum zu verdrängen.

Psalm 83 sagt uns, dass der Libanon sich nicht mit dem Iran sondern mit einer Reihe von arabischen Nationen *und mit Deutschland* verbünden wird!

Seit etwa einem Jahr bedrohen der Iran und seine Verbündeten den Platz Europas im Mittelmeerraum. Am 23. Dezember 2023 deutete ein iranischer General an, dass der Iran an weiteren Orten jenseits des Roten Meeres angreifen würde. Brigadegeneral Mohammed Reza Naqdi sagte der Nachrichtenagentur Tasnim, der Westen „wird bald die Schließung des Mittelmeers, Gibaltars und anderer Wasserstraßen erwarten“. Er sagte nicht, wie das geschehen soll, aber der Iran drängt eindeutig darauf.

Am 19. Juni 2024 hat der Hisbollah-Führer Hassan Nasrallah Zypern offen gedroht: „Die zyprische Regierung muss gewarnt werden, dass die Öffnung der zyprischen Flughäfen und Basen für den israelischen Feind, um den Libanon anzugreifen, bedeutet, dass die zyprische Regierung Teil des Krieges geworden ist, und der Widerstand wird sich mit ihr als Teil des Krieges

auseinandersetzen.“ Zypern ist nicht Teil der NATO, aber es ist Teil der EU. Ein Krieg der Hisbollah mit Zypern würde keinen Krieg mit den USA bedeuten, sondern mit der EU und damit mit Deutschland.

Warum hat Nasrallah Zypern gedroht? Es war nicht bekannt, dass sie zu Israels Kampf gegen die Hamas oder die Hisbollah beigetragen hat. Es war für viele ein Rätsel, aber aus Sicht der Hisbollah gab es einen guten Grund für diese Drohung.

Nasrallahs iranische Unterstützer haben gesehen, dass Deutschland diese Insel beherrscht. Die iranische Führung kennt die Geschichte des Landes als Stützpunkt der katholischen Kreuzfahrer. Sie wissen, was Deutschland vorhat, und sie lehnen es entschieden ab! Diese Terroristen wollen auch die Kontrolle über den Nahen Osten, insbesondere Jerusalem. Die Verlegung von Militärpersonal und Ausrüstung nach Zypern stellt eine echte Bedrohung für die deutschen Ambitionen dar!

Doch innerhalb weniger Monate wurden die Iraner ganz aus dem Mittelmeerraum vertrieben. Die Russen waren es auch: Der Sturz von Assad bedeutete den Verlust ihres einzigen Stützpunktes im Mittelmeer. „[W]as wird passieren, wenn Bashar Assad nicht mehr in Syrien regiert?“ fragte ich in einer Fernsehsendung *des Schlüssels Davids* im Mai 2024. „Im Moment haben sie Russland dort, das ihn stützt. Sie machen die Menschen zu Sklaven und sie wollen nicht unter Assad leben. Millionen von ihnen sind bereits eingewandert, und viele von ihnen befinden sich in Deutschland selbst. Dieses Bündnis verschafft Russland einen Marine- und Luftwaffenstützpunkt, genau wie den Iranern, wo sie direkt am Rande des Mittelmeers und an einem der strategisch wichtigsten Orte der Welt sein können ... Aber wenn Deutschland mit Syrien verbündet ist, wird das natürlich wegfallen - und Deutschland und der Iran werden die Russen nicht mehr dort haben ... , damit Bashar Assad weiter regieren kann. Aber der Iran verliert Syrien an Deutschland. Es passiert sogar in diesem Moment!“

Ich spekuliere schon lange, dass Deutschland und Russland eine geheime Abmachung getroffen haben. Dies ist notwendig, damit Deutschland den Iran angreifen kann. Aber es ist ein großer Sieg für Europa und Deutschland, dass Russland keinen Stützpunkt mehr in der Region hat. Das Mittelmeer ist jetzt ein europäischer See.

Konfrontation um Libyen und Ägypten

Der Iran wird seine Ambitionen, Europa im Mittelmeerraum zu verdrängen, nicht so leicht aufgeben. Aus Syrien und dem Libanon verdrängt, wird sie sich auf Ägypten und Libyen konzentrieren.

Die ägyptische Regierung verliert 2024 7 Milliarden Dollar an Einnahmen aus dem Suezkanal. Da das Land darum kämpfte, die benötigten Mittel zu erhalten, sank seine Währung auf ein Rekordtief. Im vergangenen Oktober führte der iranische Außenminister eine Delegation nach Ägypten und traf sich mit dem Präsidenten – eine bemerkenswerte Entwicklung für zwei Länder, die sich mehr als vier Jahrzehnte lang entfremdet hatten.

Das finanzielle Problem Ägyptens könnte das Land in eine Beziehung mit dem Iran treiben. Aber es ist wahrscheinlicher, dass die ägyptische Regierung stürzen wird. Der Iran hat enge Verbindungen zu den Muslimbrüdern, die dabei halfen, Hosni Mubarak zu vertreiben und kurzzeitig die Macht übernahmen, bevor sie von der aktuellen, vom Militär unterstützten Regierung verdrängt wurden.

„Syrien zu verlieren, wird für den Iran verheerend sein“, schrieb ich letzten August, Monate bevor Ägypten in den Nachrichten war. „Es könnte durchaus ein Grund für den Iran sein, gewaltsam auf Europa zuzugehen. ... Bedenken Sie, was passiert, wenn Deutschland dem Iran Syrien abspenstig macht. Das iranische Terrorregime würde zu Recht befürchten, dass seine Vorherrschaft in der Region in Gefahr ist. Sie wäre besorgt um den Erhalt ihrer Allianz mit dem Libanon und dem Gazastreifen und den arabischen Nationen. Dies könnte den Iran dazu veranlassen, seine Aggression um Jerusalem und die wichtigen

Handelsrouten zu verstärken, solange er noch kann.

„Kurz gesagt, DIE ABKEHR SYRIENS VOM IRAN KÖNNTE DIE EREIGNISSE IN DANIEL 11, 40 AUSLÖSEN!“

Im Moment sieht Deutschland in der Schlacht um das Mittelmeer siegreich aus, aber laut biblischer Prophezeiung wird das nicht so bleiben. Der Iran hat nicht aufgegeben und wird Ägypten, Libyen und Äthiopien nutzen, um zurückzuschlagen.

Libyen gibt dem Iran eine weitere Gelegenheit, dies zu tun. Seit Muammar Gaddafi 2011 durch eine NATO-Bombenkampagne gestürzt wurde, ist das nordafrikanische Land Libyen zwischen sich duellierenden Militanten und Dschihadisten gespalten. Als Gaddafi abgesetzt wurde, warnte ich davor, dass das, was an seine Stelle treten würde, tausendmal schlimmer sein würde.

Deutschland war an dem Angriff der NATO 2011 nicht beteiligt. Viele Deutsche, damals wie heute, sind der Meinung, dass die NATO nicht hätte eingreifen sollen. Sie wollten das darauf folgende Chaos nicht und wussten, dass sie gezwungen sein würden, sich einzumischen.

Sehen Sie sich an, was seitdem passiert ist! Die daraus resultierenden Unruhen haben Hunderttausende von Flüchtlingen dazu veranlasst, auf Boote zu steigen und nach Malta und Süditalien zu fahren.

Im Jahr 2020 unterzeichneten die wichtigsten Fraktionen in Libyen einen Waffenstillstand, der den Zustrom von Migranten verlangsamte und den europäischen Mächten die Möglichkeit gab, Bündnisse mit einem stabileren Libyen einzugehen. Italien finanzierte vor allem die libysche Küstenwache, um Migrantenboote zurückzudrängen oder zu verhaften, und lancierte große Energiegeschäfte.

Doch der Frieden ist brüchig. Libyen ist immer noch zwischen verschiedenen Fraktionen gespalten und könnte jeden Moment wieder explodieren.

Seit Jahren patrouillieren deutsche Schiffe knapp außerhalb der libyschen Gewässer. Es begann mit der Operation Sophia im Jahr 2015, einem dreistufigen europäischen Plan zur Unterbindung der Schleusung von

Menschen aus Libyen. Sie retteten 13 000 Migranten aus dem Meer und beschlagnahmten oder zerstörten Schmugglerboote, die außerhalb der libyschen Hoheitsgewässer auf dem Weg nach Italien oder Malta entdeckt wurden. Im Jahr 2017 wurde die Mission auf die Ausbildung der libyschen Küstenwache ausgeweitet.

Nach dem Waffenstillstand wurde die Operation Irini (griechisch für „Frieden“) gestartet. Die Europäer bildeten weiterhin die libysche Marine aus und fingen Migranten ab, aber sie arbeiteten auch daran, das UNO-Waffenembargo gegen Libyen durchzusetzen.

Die EU plante die Entsendung von 5000 bis 10 000 Soldaten zur Durchsetzung des Embargos, gab diese Pläne aber schließlich auf. Europa hat gezögert, Truppen zu entsenden, wenn es nicht muss. Aber der Iran wird ihm bald keine Wahl mehr lassen.

Die Beziehungen Deutschlands zur Türkei könnten ein weiterer Grund dafür sein, dass Deutschland kein Militär entsandt hat. Die Türkei bricht routinemäßig das UNO-Waffenembargo und liefert Waffen an ihre Stellvertreter in Libyen. Deutschland brauchte die Hilfe der Türkei, um Assad in Syrien zu stürzen. Sie wollte die Türkei nicht verärgern, indem sie ihre Waffenlieferungen nach Libyen stoppte. Vielleicht hofft Deutschland, dass es die Türkei noch einmal nutzen kann, wenn es sich in Libyen stärker engagieren muss.

Die Jahre, in denen Deutschland in dieser Region tätig war, haben den Grundstein für seine Ambitionen gelegt, WIEDER IN LIBYEN FUSS ZU FASSEN.

Der titanische Zusammenstoß von Daniel 11, 40 steht bevor. Der Waffenstillstand in Libyen ist nur eine Flaute. Und die Auseinandersetzung mit dem König des Südens wird nicht mit Libyen enden. Wie die Prophezeiungen in Daniel zeigen, werden weitere Nationen fallen, wenn der König des Nordens den Wirbelsturm bringt.

Ein Wirbelwind ist im Anmarsch!

Der Wind des Wandels ist da. Gerald Flurrys kostenlose Broschüre **Der König des Südens** erklärt den kommenden Konflikt.

Der mediterrane Traum

Der 12. Mai 1943 bedeutete das Ende des Widerstands der Achsenmächte in Nordafrika. Britische und US-amerikanische Streitkräfte sicherten die gesamte nordafrikanische Küste und beseitigten damit die Bedrohung für Ägypten und den Suezkanal.

Italien und Deutschland träumten von einem großen afrikanischen Imperium – und einem *Weltreich*. Ihr Vorstoß in Richtung Suez war Teil der Kampagne. Auch wenn es nur wenigen bewusst ist, halten Deutschland und viele Europäer noch heute an diesem Traum fest!

Diesmal wird es keinen alliierten Sieg in El Alamein geben, um den deutschen Vormarsch zurückzudrängen. Stattdessen wird Deutschland in der Lage sein, ganz Nordafrika und den Nahen Osten zu erobern und sich schließlich bis nach Jerusalem durchzuschlagen (z.B. Daniel 8, 9).

Beobachten Sie das Mittelmeer! Die biblische Prophezeiung zeigt, dass es ein wichtiger Schauplatz für Kämpfe sein wird, die sich zu einem Weltkrieg ausweiten werden!

Die Prophezeiung zeigt aber auch, dass dies letztlich eine sehr gute Nachricht ist. Wie uns andere Passagen in Daniel sagen, wird die deutsche Vorherrschaft im Nahen Osten genauso schnell enden, wie sie begonnen hat. Dieser König des Nordens wird fallen, weil er es wagen wird, Jesus Christus Selbst zu bekämpfen! „[E]r sich in seinem Herzen erheben und viele in ihrer Sorglosigkeit verderben; und er wird gegen den Fürsten der Fürsten auftreten, aber ohne Zutun von Menschenhand zerschmettert werden“ (Vers 25; Schlachter 2000).

Mit den besiegten Heeren der Menschen wird Jesus Christus herrschen und dafür sorgen, dass die von Menschen **g e s c h a f f e n e n** Träume der Dominanz nicht mehr den Frieden der Erde zerstören! ■



Ein erneuter Kreuzzug für das Heilige Land



Der Vatikan will den Nahen Osten wieder katholisch machen.

VON JOSUÉ MICHELS

DER VATIKAN HAT SICH den Nahen Osten zum Ziel gesetzt. Trotz der geringen Zahl der Katholiken dort, der anhaltenden Verfolgung und des Krieges hat der Vatikan neue Kirchen gegründet, Bischöfe geweiht, mit religiösen Führern verhandelt und Druck auf die Regierungen der Welt ausgeübt. Der Katholizismus in der Region lebt wieder auf. Und er blickt in Richtung Jerusalem.

Vor allem zwei Kardinäle sind auf der Mission, die katholische Präsenz im Nahen Osten auszubauen und Millionen von Pilgern zu inspirieren: Vatikans-taatssekretär Pietro Parolin und der Patriarch von Jerusalem, Pierbattista Pizzaballa. Jeder von ihnen könnte der nächste Papst werden.

Der Vatikan führt eine energische Kampagne für politische, soziale und religiöse Veränderungen im Nahen Osten. In der Vergangenheit haben solche Bemühungen direkt zu bewaffneten Konflikten geführt.

Die Ambitionen des Vatikans für die Region erinnern nicht nur an die Vergangenheit, sondern lassen auch die in der Bibel prophezeiten Ereignisse vorausahnen.

Am 9. November 2024 rief Papst Franziskus die „Christen des Nahen Ostens“ dazu auf, „weiterhin Zeugnis für den auferstandenen Christus in den vom Krieg gezeichneten Ländern abzulegen“. Parolin wiederholte diese Worte in einem Interview mit Vatican News vom 11. Januar: „Die Christen sind seit jeher in diesen Ländern präsent und sind weiterhin ein integraler und rechtmäßiger Bestandteil der Staaten und Gesellschaften des Nahen Ostens, auch wenn die vergangenen und jüngsten Ereignisse sie zur Auswanderung ermutigen.“

Die 2000-jährige Geschichte, auf die sich Parolin bezog, war nicht immer friedlich, insbesondere während der katholischen Interventionen. Obwohl viele Katholiken es gut meinten, war ihre Anwesenheit im Heiligen Land mit jahrhundertelangen Konflikten verbunden.

„Seit Menschengedenken wird berichtet, dass die Religionen mit religiöser Inbrunst um Jerusalem streiten und die Straßen mit Blut füllen. Während die religiösen Vertreter nur selten selbst in die Kämpfe verwickelt waren, haben sie die Gewalt immer ausgelöst. In alten Zeiten zogen Bischöfe durch die Städte Europas und warben Kreuzritter an, ihnen ins Heilige Land zu folgen. Der

Vatikan ruft heute erneut zum Schutz der Christen im Nahen Osten und der katholischen Denkmäler auf. Gleichzeitig verstärkt sie ihre eigene Präsenz in der Region und bereitet sich auf einen Zustrom von Pilgern und modernen Kreuzfahrern vor.

Zypern, das Sprungbrett

Zypern ist „ein geographisch kleines, aber historisch großes Land“, sagte Papst Franziskus am 2. Dezember 2021 bei seinem Besuch auf der Insel.

Der stellvertretende Staatssekretär des Vatikans, Erzbischof Edgar Peña Parra, äußerte sich anlässlich der Einrichtung einer unabhängigen Apostolischen Nuntiatur in Zypern am 26. Januar 2024 mit diesen Worten. Das Ereignis ist das religiöse Äquivalent zur Einweihung einer Botschaft.

In einem weiteren historischen Schritt weihte Kardinal Pizzaballa weniger als zwei Monate später einen lateinischen Bischof in Zypern. „Der letzte lateinische Bischof auf der Insel starb vor genau 340 Jahren“, sagte er. „Was wir heute erleben, ist ein historischer Moment für unsere Kirche, für das lateinische Patriarchat, aber ich würde auch sagen, für alle.“ Die katholische Kirche ist hochofret, dass sie nach mehr als

300 Jahren wieder einen residierenden Bischof auf Zypern hat.

Die Tatsache, dass er ein *lateinischer* Bischof ist, ist von Bedeutung. Die meisten der 1,4 Milliarden Katholiken gehören heute dem lateinischen Ritus an; nur eine Minderheit von etwa 18 Millionen hält sich an andere Riten. Aber seit dem Großen Schisma von 1054 n. Chr. haben sich die orthodoxen Christen im Osten nicht mehr der Autorität des Papstes in Rom unterworfen. Die meisten Kreuzfahrer waren lateinische Katholiken. Diese übernahmen im Dritten Kreuzzug (1191) die Kontrolle über Zypern und kontrollierten es drei Jahrhunderte lang, bis 1489. Nachdem der Geist der Kreuzfahrer abgeklungen war, blühten die lateinischen Katholiken auf der Insel weiter auf, bis „Zypern 1570-1573 von den Türken erobert wurde, als Tausende getötet, Kirchen in Moscheen umgewandelt und die lateinische Kirche aufgelöst wurde“ (Vatican News, 2021). Heute gibt es auf Zypern 38 000 Katholiken, was nur 5 Prozent der Bevölkerung, von denen die Mehrheit dem lateinischen Ritus angehört.

Warum also braucht der Vatikan jetzt einen Bischof in Zypern, wenn er in den letzten 300 Jahren keinen gebraucht hat? Die Antwort liegt nicht in einem dramatischen Anstieg der Mitgliederzahlen in Zypern, sondern in einem verstärkten Interesse am Nahen Osten.

In den vergangenen Jahrhunderten wurden die Außenposten der Kreuzfahrer in den Gebieten des heutigen Libanon und Syrien über Zypern mit wichtiger Hilfe versorgt. Heute werden humanitäre Hilfsprojekte für den Nahen Osten häufig über diese Insel abgewickelt, auf der auch die UNO-Übergangstruppe im Libanon (UNIFIL) stationiert ist. Mit der Verschärfung der Krisen im Nahen Osten hat das politische und religiöse Interesse an Zypern zugenommen.

Am 23. Dezember 2024, kurz nachdem der Vatikan die oben genannten Schritte unternommen hatte, ernannte der Präsident Zyperns einen Sonderbeauftragten für Religionsfreiheit im Nahen Osten, um die „Bemühungen der Europäischen Union um die Unterstützung religiöser Gruppen in der Region“ zu unterstützen und um „die diplomatische Rolle der Republik Zypern als Brücke zwischen

der Europäischen Union und dem Nahen Osten ... hervorzuheben.“

Nachdem Zypern 2004 Mitglied der EU wurde, prophezeite der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, diese Wendung der Ereignisse. „Sie können sicher sein, dass die EU darüber nachdenkt, wie man die heiligen Stätten in und um Jerusalem schützen kann“, schrieb er. „Das katholische Europa denkt schon seit fast 2000 Jahren so!“ (Dezember 2004).

Libanon: Iran raus, Vatikan rein

Mehr als zwei Jahre lang hatte der Libanon keinen Präsidenten. Grund dafür waren politische Machtkämpfe, die größtenteils von der Terrorgruppe Hisbollah verursacht wurden. „Ich richte einen dringenden Appell an alle libanesischen Politiker“, erklärte Papst Franziskus am 1. Dezember 2024, „damit der Präsident der Republik unverzüglich gewählt wird und die Institutionen zu ihrem normalen Funktionieren zurückkehren, damit die notwendigen Reformen durchgeführt werden können und das Land seine Rolle als Beispiel für ein friedliches Zusammenleben zwischen den verschiedenen Religionen wahrnehmen kann.“ Einen Monat später, am 9. Januar, wählte die libanesische Legislative nach 12 gescheiterten Versuchen, einen Präsidenten, Josef Aoun.

Für die katholische Kirche war dies ein großer Sieg. Nach der Verfassung muss der Präsident des Libanon ein maronitischer Katholik sein (etwa 40 Prozent der Bevölkerung des Libanon sind Christen, hauptsächlich Maroniten). Die Hisbollah versuchte, die Wahl des Maroniten Aoun zu verhindern, aber nachdem Israel die meisten ihrer Hochburgen bombardiert hatte, wurde ihre Macht geschwächt.

Als nächstes ernannte Aoun den neuen Premierminister des Libanon: Nawaf Salam, ein sunnitischer Muslim. Die Hisbollah ist schiitisch und hat sich erneut gegen die Abstimmung ausgesprochen – allerdings ohne Erfolg.

Es ist offensichtlich, dass der Wille des Vatikans erfüllt wurde. Während er in Jordanien zu einem Treffen mit 14 päpstlichen Vertretern aus dem Nahen Osten weilte, rief Parolin Aoun an, um ihm zu gratulieren, und drückte seine

Freude über die schnelle Ernennung von Salam aus.

Dies deutet auf eine Prophezeiung in Psalm 83 hin, in der sich der Libanon und andere arabische Nationen zusammen mit der Türkei mit dem katholischen Europa verbünden. „Aufgrund seines hohen Bevölkerungsanteils an christlichen Arabern ist der Libanon zu einem Dreh- und Angelpunkt für das Bündnis aus Psalm 83 geworden“, schrieb Herr Flurry (*Posaune*, Mai-Juni 2014). Die Hisbollah hatte die libanesischen Politik im Würgegriff, aber jetzt ist dieses Hindernis weitgehend beseitigt. Mit dem Vatikan zurück in der Einflussosphäre, kann der Libanon seine prophezeite Rolle erfüllen. (Lesen Sie Herrn Flurrys Artikel „[Der Fall und Aufstieg des Libanon](#)“ auf [diePosaune.de](#))

Der Vatikan versucht nun, den Libanon zu nutzen, um die Beziehungen zu Syrien wiederzubeleben. Während eines Zwischenstopps in Beirut, Libanon, auf seinem Weg nach Syrien Ende Januar teilte Kardinal Claudio Gugerotti am 24. Januar den vatikanischen Medien mit, dass „die maronitische Kirche, die ursprünglich aus den Bergen Syriens stammt und sich später hier niedergelassen hat, auch in Syrien präsent ist und eine starke Verbindung zwischen den beiden Ländern schafft.“ Er äußerte die Hoffnung, dass sich die Ruhe im Libanon „auch auf die andere Seite der Grenze ausdehnen kann“.

Was Gugerotti als nächstes tat, war bedeutsam: Er begrüßte hohe Offiziere des italienischen Militärs und traf sich mit Monsignore Santo Marciànò, dem Erzbischof des Militärordinariats für Italien. Gugerotti besuchte auch die italienischen UNIFIL-Truppen. Diese Besuche erinnerten an die Vergangenheit des Vatikans und gaben auch einen Ausblick auf seine Zukunft. Die Predigt und die militärischen Missionen gehen Hand in Hand.

Syrien: Eine weitere Chance

Der Zweck von Gugerottis Besuch in Syrien vom 24. bis 29. Januar war es, die „Nähe von Papst Franziskus zur katholischen Gemeinschaft in Syrien“ zu vermitteln, so Vatican News. Es war der erste Besuch eines Gesandten des Vatikans seit dem Sturz des Regimes

von Bashar Assad durch die Kämpfer von Hayat Tahrir al-Sham im Dezember.

Die Tatsache, dass Terroristen die neue Regierung anführen, ist für den Vatikan von geringer Bedeutung. Am 11. Januar sagte Parolin gegenüber *Vatican News*: „Wir hoffen, dass für Syrien eine neue Ära beginnen kann, in der alle Bürger die gleichen Rechte und Privilegien haben werden ... Wir hoffen sehr, dass



diesen Erklärungen auch Taten folgen werden, um den Schutz der Rechte von Minderheiten und Christen zu gewährleisten.“

Warum genau freut sich der Vatikan darüber, dass eine Terrorgruppe eine böse Diktatur gestürzt hat?

In früheren Jahrhunderten machten die Christen manchmal mehr als 80 Prozent der syrischen Bevölkerung aus. Zu Beginn des syrischen Bürgerkriegs im Jahr 2012 lag die Schätzung bei 10 Prozent; seitdem ist sie auf weniger als 2,5 Prozent geschrumpft.

Als dieser Krieg begann, prophezeite Herr Flurry auf der Grundlage von Psalm 83, dass Syrien sich vom Iran lösen und sich wieder mit Deutschland und dem Vatikan verbünden würde („**Der Zusammenbruch Syriens: Eine weitere wichtige Prophezeiung erfüllt**“, *diePosaune.de*).

Syrien war ein strategisches Gebiet für die alten Kreuzfahrer. Dort schlug eine

katholische Hochburg Wurzeln, die es ihr ermöglichte, ihre Kreuzzugsbemühungen auszuweiten.

Jordanien: Offen für Pilger

Am 17. Dezember 2024 ernannte Papst Franziskus den in Amman geborenen Iyad Twal zum Bischof für Jordanien im Lateinischen Patriarchat von Jerusalem.

Am 10. Januar weihten Pizzaballa und Parolin in Anwesenheit von 6000 Pilgern eine neue katholische Kirche in Jordanien, die Kirche der Taufe Jesu, ein. Die Kirche ist eine der größten im Nahen Osten.

„Die Einweihung der Kirche ist auch ein Zeichen für die Erneuerung der Kirche und einen Neuanfang“, sagte Pizzaballa gegenüber *Vatican News*.

„Es ist auch ein Moment der Hoffnung, könnte man sagen, denn in einer so dramatischen Zeit für das Leben im Nahen Osten ist die Einweihung einer neuen, großen Kirche, in der die gesamte Kirche versammelt ist, ein Zeichen der Einheit und auch des Wunsches

nach Kontinuität des Lebens und des Wachstums der Kirche in Jordanien und im gesamten Nahen Osten“, sagte er (*Pillar*, 9. Januar).

„Die Veranstaltung hat eindeutig auch eine diplomatische Dimension“ kommentierte *Pillar*. Später schrieb er: „Die Weihe der Kirche ... dient einer seltenen Kombination von Zwecken: Sie bekräftigt den historischen Charakter des christlichen Glaubens, die lokale katholische Gemeinschaft, die Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und Jordanien und den Wunsch nach Frieden im Nahen Osten.“

In einem Gespräch mit der Jordan News Agency (Petra) äußerte Parolin die Hoffnung auf vermehrte Pilgerreisen nach Jordanien und „lobte die Stabilität Jordaniens und [König Abdullahs] diplomatische Initiativen, insbesondere in Bezug auf die Situation im Gazastreifen“, berichtete die *Jordan Times* (15. Januar).

In Jordanien gibt es schätzungsweise nur 115 000 Katholiken verschiedener Riten, was etwa 1 Prozent der Gesamtbevölkerung von 11 Millionen entspricht – 97 Prozent davon sind Muslime.

Gaza: Liebesaffäre mit der Hamas?

Auch die katholische Kirche hat eine kleine Präsenz in Gaza (etwa 135 Mitglieder). Bei seinem Besuch kurz vor Weihnachten 2024 sagte Pizzaballa: „Wir leben in einer Zeit voller Dunkelheit ... Früher oder später wird der Krieg enden, und wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren. Wenn der Krieg zu Ende ist, werden wir alles wieder aufbauen: unsere Schulen, unsere Krankenhäuser und unsere Häuser. Wir müssen widerstandsfähig und stark bleiben.“

Man könnte argumentieren, dass die Beseitigung der Hamas-Terroristen ein Segen für die Menschen in Gaza war. Stattdessen hat der Vatikan wiederholt Israel für das Leid des vergangenen Jahres verantwortlich gemacht. Papst Franziskus forderte sogar eine Untersuchung darüber, ob Israel einen Völkermord an den Menschen in Gaza begeht. Vielleicht sollte er die Rolle des Vatikans beim Völkermord der Nazis an den Juden und bei der Flucht der Nazi-Beamten untersuchen, wie es in *Unheilige Dreifaltigkeit: Der Vatikan, die Nazis und die Schweizer Banken* erklärt wird (um mehr zu erfahren, lesen Sie „**Die Rattenlinien**“ auf *diePosaune.de*).

Als Israel dem internationalen Druck nachgab, seinen Versuch, die Hamas auszurotten, beendete und Hunderte von Terroristen für ein paar Geiseln freiließ, sagte Pizzaballa gegenüber *Vatican News*: „Wir sind alle sehr glücklich. In jedem Zusammenhang sind die Menschen glücklich, denn dieser Krieg hat uns zermürbt, erschöpft und das Leben aller verletzt“ (16. Januar). Er sagte, dass es jetzt darauf ankomme, „dass wir das Blatt wenden und anfangen, die schwere humanitäre Krise in Gaza anzugehen“. Ohne Zweifel wird diese Hilfe den Terroristen helfen. Der Deal erhöht den Druck auf den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu, und viele im Vatikan wollen ihn aus dem Amt gedrängt sehen.

In einem Interview mit *La Repubblica* forderte Pizzaballa eine neue Führung

im Nahen Osten. „Abu Mazen und Netanjahu sind nicht länger die Zukunft dieses gequälten Landes“, sagte er in Anspielung auf den palästinensischen Präsidenten Mahmoud Abbas (21. Januar).

Am ersten Jahrestag des Massakers vom 7. Oktober 2023 wurde Pizzaballa von Vatican News interviewt und gefragt: „Ist die Lösung ‚zwei Völker in zwei Staaten‘ heute noch praktikabel?“ Pizzaballa antwortete: „Der gesamte Nahe Osten braucht eine neue Führung und neue Visionen.“ Der Hamas-Führer Yahya Sinwar ist inzwischen ausgeschaltet worden. Auch in Syrien und im Libanon gab es dramatische Veränderungen in der Führung. Aber Netanjahu bleibt im Amt –vorerst.

Jerusalem: Das Herzstück

Kardinal Pizzaballa ist seit 1990 in der Diözese Jerusalem tätig. Im Jahr 2023 erregte er die Aufmerksamkeit von Herrn Flurry, der in „Die jüdische Nation hat keinen Helfer“ schrieb: „Patriarch Pierbattista Pizzaballa hat Netanjahu im April auf grausame Weise angegriffen. In einem Gespräch mit Associated Press verurteilte er Netanjahus ‚rechtsextreme Regierung‘ und sagte, sie trage zu einer Zunahme der Angriffe auf Christen bei. Die Häufigkeit dieser Angriffe, die Aggressionen, sind etwas Neues geworden“, sagte er. Diese Leute fühlen sich beschützt ..., dass die kulturelle und politische Atmosphäre jetzt Aktionen gegen Christen rechtfertigen oder tolerieren kann“ (*Times of Israel*, 13. April).

„Die Fakten zeichnen ein anderes Bild. Israel ist einer der *wenigen* Orte im Nahen Osten, an dem die Zahl der Christen *steigt*. Bei allen Beispielen von Angriffen auf Christen, die die AP in diesem Interview aufzählt, wurden die Verantwortlichen schnell verhaftet und werden strafrechtlich verfolgt – sie werden nicht toleriert oder geschützt! In fast allen Fällen haben hochrangige Polizeibeamte die Angriffe klar verurteilt und betont, wie ernst sie dieses Thema nehmen.

„Das Committee for Accuracy in Middle East Reporting and Analysis (CAMERA) beschuldigte Pizzaballa und die AP, ‚offen politisierte Anschuldigungen gegen die israelische Regierung und Polizei zu erheben, die alte Verleumdungen widerspiegeln, die Juden

durch Anschuldigungen verunglimpfen, die sich durch Fakten als falsch herausstellen‘ (24. April).

„Warum sollte der Patriarch diese Lüge erzählen?“ (*Posaune*, August 2023).

Am 26. Juli 2023 berichtete *Vatican News*: „Obwohl die derzeitige rechts-extreme israelische Regierung von Premierminister Benjamin Netanjahu nicht per se antichristlich ist, hat sie nach Ansicht von Patriarch Pizzaballa indirekt dazu beigetragen, in einigen Kreisen der israelischen Gesellschaft ein Klima der Spannung und Feindseligkeit zu schaffen.“ DAS IST EINE ZIEMLICHE ANSCHULDIGUNG!

Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* fragte Pizzaballa: „Sie stehen einer Institution vor, die aus der Zeit der Kreuzzüge stammt. Wann waren die Christen im Heiligen Land zuletzt einem solchen Druck ausgesetzt wie heute?“ Er antwortete: „Aggressionen gegen Christen sind nicht neu. Neu ist die Häufigkeit, mit der sie auftreten – und die Tatsache, dass sie fast ein ‚normales‘ Phänomen sind. Ich glaube, es begann vor etwa 20 Jahren – und hat seither zugenommen. Sie können es nicht mehr episodisch nennen“ (13. Juli 2023).

Die meisten dieser 20 Jahre wurden von Netanjahu geprägt. Dasselbe Büro, das Anschuldigungen gegen Netanjahu erhebt, *wurde inmitten der Kreuzzüge gegründet*. Wie Terry Jones und Alan Ereira in *Crusades* schreiben, war Jerusalem kurz vor der Ankunft der Kreuzfahrer im Ersten Kreuzzug für Besucher geöffnet, aber mit „dem Triumph der lateinischen Christen sollten sich die Dinge ändern. Sie waren gekommen, um Jerusalem von allen anderen Religionen zu befreien und es zu einer rein christlichen Stadt zu machen – und zwar christlich in ihrem Sinne.“

In der *Encyclopedia Britannica* heißt es, dass Arnulf von Chocques, der damalige lateinische Patriarch von Jerusalem, „alle einheimischen Christen zwang, sich dem lateinischen Ritus anzupassen“.

Die katholischen Kreuzritter schlachteten auch Muslime und Juden ab und füllten die Stadt mit Blut. Wäre es nicht angebracht, die aktuellen Feindseligkeiten in diesen Kontext zu stellen? Wäre es nicht fair zu sagen, dass die Juden uns willkommen geheißen haben? Wäre

es fair zu sagen, dass es Juden in Europa viel schwerer haben?

Der Ehrgeiz

Seit Jahrhunderten hat das Streben nach der Herrschaft über Jerusalem Menschen verschiedener Nationalitäten, Sprachen und religiöser Riten unter der Führung des Vatikans vereint. Im kommenden Kampf werden wir das Gleiche noch einmal in größerem Maßstab erleben.

Jeremia 1, 15 prophezeit, dass „alle Geschlechter der Königreiche des Nordens“ dabei sind, Jerusalem zu umzingeln. Die „Königreiche des Nordens“ beziehen sich auf eine prophezeite Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches in Europa, angeführt von Deutschland und dem Vatikan. Jesus Christus verwies in Lukas 21, 20 auf dieselben Nationen, die Jerusalem umgeben.

Daniel 2 und Offenbarung 17 prophezeien, dass 10 Könige 10 Nationen oder Gruppen von Nationen in Europa anführen werden, aber alle werden von einer Kirche kontrolliert, die als eine Frau dargestellt wird, die auf einem Tier reitet. Die Kirche, die das Heilige Römische Reich immer geleitet hat, ist die katholische Kirche.

Jesaja 47 offenbart außerdem, dass diese Kirche auch ihre Tochterkirchen wieder unter ihre Herrschaft bringen wird. Es zeigt den Vatikan, der sagt: „Ich werde nicht wie eine Witwe sitzen, und ich werde nicht wissen, dass ich Kinder verloren habe“ (Vers 8).

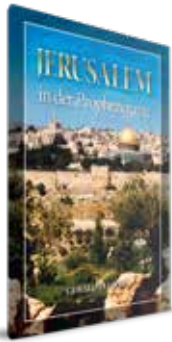
Während der Kreuzzüge wurden viele Christen gezwungen, zum Katholizismus zu konvertieren. „Sie werden die *christlichen* Kreuzzüge genannt“, erklärt Herr Flurry. „Diese Bezeichnung selbst ist eine Täuschung. Es waren hauptsächlich *katholische* Kreuzzüge. Andere christliche Konfessionen haben ihre Probleme, aber wir sollten sie nicht für das verantwortlich machen, was die Katholiken getan haben – und *tun werden*“ (*Der König des Südens*).

Diese vereinte militärisch-religiöse Macht wird sich dann darauf konzentrieren, ihre Präsenz im Nahen Osten zu verstärken – was zu einem weiteren gewaltsamen Zusammenstoß führen wird! (Daniel 11, 40).

Der Gründer der *Plain Truth* (Klar&Wahr), Herbert W. Armstrong, schrieb in der *Plain Truth*-Ausgabe vom

Oktober 1951: „[D]ie Hauptstadt dieses wiederbelebten Römischen Reiches wird zusammen mit dem Vatikan blitzschnell nach Palästina umziehen – wahrscheinlich nach Jerusalem!

Das wird der *letzte* Gräuel der Verwüstung sein, der dort errichtet wird! Beachten Sie, dass in Daniel 11, 45 (Elberfelder Bibel mit Fußnote) ‚Zelte‘ ein Ort der Anbetung ist und ‚Palast‘ die Residenz eines Königs“ („The Pope Plans to Move Vatican!“ [Der Papst plant den Umzug des Vatikans!]).



Der Konflikt um Jerusalem wird mit dem Eingreifen Gottes enden. Lesen Sie, was die Bibel prophezeit in Ihrem kostenlosen Exemplar von **Jerusalem in der Prophezeiung**, von Gerald Flurry.

► HANDEL VON SEITE 7

Zentralregierung über den Kern Europas zu schaffen. Könnte die 10-Nationen-Supermacht im kommenden Jahr auftauchen?

Belagert!

In 1. Mose 22, 16-18 sagte Gott zu Abraham, dass er seine Nachkommenschaft vermehren würde „wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres“. Diese Nachkommen, sagte er, „sollen die Tore ihrer Feinde besitzen“. Zu Rebekka, Abrahams Schwiegertochter, wurde gesagt: „[W]achse zu vieltausendmal tausend, und dein Geschlecht besitze die Tore seiner Feinde“ (1. Mose 24, 60). Wovon könnte die Bibel im Zusammenhang mit „Tausenden von Millionen“ sprechen? Welche Tore betreffen Millionen von Menschen? Was kommt in den internationalen Beziehungen einem „Tor“ am nächsten?

Hier muss es um Seetore gehen.

In der Bibel heißt es, dass *ein Volk* die Durchgangsstraßen der Welt beherrschen wird, insbesondere die maritimen Engpässe. Und genau das ist es, was wir mit Großbritannien und Amerika erlebt haben.

Aber die Bibel prophezeit auch, dass Großbritannien und Amerika diese Tore *verlieren* werden. In 5. Mose 28, 52 sagt Gott den Empfängern dieser Segnungen, dass sie, wenn sie abfallen, „in allen deinen Toren“ belagert werden. Die Tore, die sie einst besaßen, werden ihnen zugeschlagen werden.

Jesaja 23 beschreibt ein Seefahrtsbündnis zwischen *Chittim* (China) und *Tyrus* (europäische Kaufleute). „In Anbetracht der Tatsache, dass China heute die meisten strategischen Seetore der Welt besitzt (die einst von Großbritannien und Amerika gehalten wurden), wird das Heilige Römische Reich unter deutscher Führung ein kurzes Bündnis mit den in Jesaja 23 genannten asiatischen Mächten (Russland, China, Japan - die

► WAFFEN VON SEITE 17

zu einer Krise kommen? Dieses Gebiet ist die Kornkammer Russlands, und sicherlich ist es auch bereit, deswegen Krieg zu führen.“

An dem Tag, an dem Russland in die Ukraine einmarschierte, verschickte Herr Flurry eine E-Mail mit der Warnung: „Die

Herr Flurry erklärt in *Jerusalem in der Prophezeiung*: „Drei große Religionen – das Christentum, das Judentum und der Islam – haben alle ein großes Interesse an Jerusalem. Diese Stadt ist die drittheiligste Stätte für die Muslime. Sie ist die heiligste Stadt für die Juden. Christen betrachten sie als ihre erste oder zweitheiligste Stadt. Am Ende wird es allen drei Religionen zum Verhängnis werden.“ Er zitiert Sacharja 12, 3: „Zur selben Zeit will ich Jerusalem machen zum Laststein für alle Völker. Alle, die ihn wegheben wollen, sollen sich daran WUND REISSEN; alle Völker auf Erden werden sich gegen Jerusalem versammeln.“

„Aufgrund seiner Vergangenheit und Zukunft hat Christus mehr Interesse an dieser Stadt als an irgendeiner anderen Stadt auf Erden“, fährt Herr Flurry fort. „Christus starb in Jerusalem. ER UND SEIN VATER WERDEN VON DORT AUS ÜBER DIE ERDE UND DAS UNIVERSUM HERRSCHEN!“ ■

‚Könige des Ostens‘ eingehen müssen“, schrieb Herr Flurry in der Ausgabe der *Posaune* vom Juli 2016 (diePosaune.de).

5. Mose zeigt auch eines der Kernprobleme Amerikas und Großbritanniens auf: „Es wird dich belagern in allen deinen Städten, bis es niedergeworfen hat deine hohen und festen Mauern, auf die du dich verlässt, in deinem ganzen Lande; und du wirst belagert werden in allen deinen Städten, in deinem ganzen Lande, das dir der Herr, dein Gott, gegeben hat“ (Vers 52).

„Wir vertrauen heute auf unsere Mauern“, schrieb Herr Flurry. „Wir vertrauen auf unsere eigene Kraft. Wir schauen nicht auf den Gott, der uns diese Macht gegeben hat. Und Gott nimmt das *persönlich!* Gott hat Amerika und Großbritannien diese Seetore gegeben. Er hat Großbritannien zum größten Imperium gemacht, das die Welt je gesehen hat, und Amerika zur größten Nation der Welt. Wir sollten anerkennen, wo unser Wohlstand herkommt. Wir sollten um Vergebung bitten, wenn wir diese Segnungen auf sündhafte Weise nutzen“ (*Posaune*, März 2019).

Dies ist die einzig sichere Lösung. Präsident Trumps Fokus auf Seetore spiegelt einen stärkeren Willen und eine klarere Sicht auf die Gefahren in der Welt wider. Aber das ist nicht genug, um Amerika zu retten. Die Nationen bereiten sich auf einen Handelskrieg vor, wie ihn sich die Amerikaner nicht vorstellen können. Wenn die Amerikaner jetzt bereuen, kann Gott die Nation wieder mit Schutz segnen. Wenn nicht, wird Gott das daraus resultierende Leid nutzen, um Amerika und die gesamte Menschheit zu erreichen.

Gott setzt der Epoche ein Ende, in der die Nationen Intrigen schmieden, Ränke schmieden und schließlich Krieg gegeneinander führen. Der Krieg, für den sich die Nationen gerade vorbereiten, wird zum Ende der Herrschaft des Menschen über den Menschen und zur Errichtung der dauerhaften, friedlichen Herrschaft von Jesus Christus führen. ■

wichtigste Nation, die Sie im Moment beobachten müssen, ist Deutschland. Wie wird sie auf den Krieg von [Wladimir] Putin gegen die Ukraine reagieren? Dieser Ukraine-Krieg wird den Aufstieg des prophezeiten Heiligen Römischen Reiches unter deutscher Führung beschleunigen!“

Innerhalb weniger Tage kündigte Deutschland einen historischen Wendepunkt bei seinen Militärausgaben an. Scholz hat das später abgeschwächt, aber es war dennoch eine bedeutsame Veränderung. Was Merz gerade vorgeschlagen hat, ist wesentlich größer.

Dieser prophezeite Zusammenschluss von 10 Königen ist eindeutig ein militärischer Zusammenschluss. In Offenbarung 17, 14 heißt es, dass diese Könige „Krieg führen“ werden.

Viele andere Passagen warnen vor einer großen kriegerischen Macht in dieser Endzeit. In Jesaja 10, 5-7 sagt Gott, dass er Deutschland, das „Assyrien“ der Endzeit, auferweckt hat, um „nicht wenige Völker zu vernichten und auszurotten“. Habakuk bezieht sich auf denselben Zeitraum und nennt die europäische Endzeitmacht „Chaldäer“, was sich auf ihren religiösen Charakter bezieht. Er beschreibt sie als ein „grimmiges und schnelles Volk, das hinziehen wird, so weit die Erde ist, um Wohnstätten einzunehmen, die ihm nicht gehören“ (Habakuk 1, 6).

Die Bibel ist voll von Prophezeiungen, die ein militärisches Imperium voraussagen, das einmarschieren und Israel erobern wird. „Siehe, ich will über euch vom Hause Israel ein Volk von ferne her bringen, spricht der Herr, ein Volk von unerschöpflicher Kraft, ein uraltes Volk, ein Volk, dessen Sprache du nicht verstehst, und was sie reden, kannst du nicht vernehmen“ (Jeremia 5, 15). In Hesekiel 6, 3 heißt es: „Ihr Berge Israels, höret das Wort Gottes des Herrn! So spricht Gott der Herr zu den Bergen und Hügeln, zu den Bächen und Tälern: Siehe, ich will das Schwert über euch bringen und eure Opferhöhen zerstören.“

Jeremia und Hesekiel schrieben ihre Prophezeiungen 100 Jahre nachdem das alte Israel in Gefangenschaft ging. Ihre Warnungen ergeben keinen Sinn, es sei denn, Sie erkennen, dass sie für die Zeit gedacht sind, in der Gott „die [Gefangenschaft] von ... Israel“ während der „Zeit der Angst für Jakob“ (Jeremia 30, 3, 7) wieder herbeiführen wird.

Die militärische Macht, die sich derzeit in Europa aufbaut, ist diejenige, von der Gott prophezeit hat, dass sie diese Gefangenschaft „wiederherstellen“ wird.

Diese Prophezeiungen veranlassten Herrn Armstrong zu der Prognose, dass Europa eine Militärmacht werden würde. Aber er sah auch aus den biblischen Prophezeiungen, dass diese Vereinigung nicht einfach werden würde.

„Die Nationen Europas streben nach einer Wiedervereinigung“, schrieb er im Januar 1979 in der *Klar&Wahr*. „Sie wünschen sich eine gemeinsame Währung, eine gemeinsame Militärmacht, eine gemeinsame Regierung. Sie haben einen Anfang auf dem Gemeinsamen Markt gemacht. Sie arbeiten jetzt an einer gemeinsamen Währung. Doch auf rein politischer Basis waren sie völlig unfähig, sich zu einigen.“

Er erkannte, dass es die Angst vor Russland, eine Wirtschaftskrise, die Hilfe der katholischen Kirche und den Aufstieg eines starken Führers brauchte, um dies zu erreichen. Viele dieser Ereignisse finden gerade jetzt statt.

Im Jahr 2014 schrieb Herr Flurry: „Eine zweite wichtige Prophezeiung, die Russlands Einmarsch in der Ukraine mit sich bringen wird, ist die Ankunft eines starken Mannes in Europa. Ein neuer Anführer ist im Anmarsch – eine Art Wladimir Putin. Das ist es, was Europa braucht, um zusammenzuhalten, um die Stärke und die Einigkeit zu haben, die es braucht, um Russland zu begegnen.“

Merz handelt schnell und entschlossen. Wir glauben nicht, dass er dieser starke Führer sein wird, aber er könnte helfen, diesen starken Führer an die Macht zu bringen.

Kurz nach Putins Invasion 2014 schrieb Flurry: „So vieles von dem, was Gott durch Herrn Armstrong prophezeit hat, hat sich *bereits* erfüllt. Halten Sie Ausschau nach dem letzten Teil dieser Prophezeiungen! Zehn Könige“ werden sich erheben und die 28 Nationen, aus denen die Europäische Union derzeit besteht, werden auf 10 reduziert werden. Sie werden von einem starken, Putin-ähnlichen Diktator geführt und von der römisch-katholischen Kirche geeint. An diesem Punkt werden sie der Welt eine Macht präsentieren, *die noch größer ist* als die Russlands oder der Vereinigten Staaten! (Posaune, Mai-Juni 2014).

Das könnte schnell passieren. Jetzt ist es an der Zeit, diese Prophezeiungen zu verstehen, damit Sie wissen, was als nächstes kommt. Tun Sie das, und die möglicherweise erschreckenden Ereignisse um Sie herum werden auf erfüllte Prophezeiungen in der Bibel und den allmächtigen Gott hinweisen, der diese Prophezeiungen gegeben hat. Schauen Sie selbst in die Bibel und Sie werden sehen, dass all diese Ereignisse Teil von Gottes Plan sind, die Welt zu Ihm zu führen. Unser kostenloses Buch *Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung* wird Ihnen helfen zu verstehen. ■

DIE PHILADELPHIA Posaune

HERAUSGEBER UND
CHEFREDAKTEUR
Gerald Flurry

VERANTWÖRTLICHER
REDAKTEUR
Stephan Flurry

LEITENDER REDAKTEUR
Joel Hilliker

MITHERAUSGEBER
Philip Nice

MITWIRKENDE REDAKTEURE
Brad Macdonald, Richard
Palmer, Jeremiah
Jacques, Dennis Leap

DESIGNER
Steve Horaus, Kassandra
Verbout, Reese Zoellner,
Emily Gill, Victor Granados

MITWIRKENDE
José Michels, Andrew
Miiller, Brent Nagtegaal,
David Vejil, Callum Wood,
Mihailo S. Zekic

ASSISTENTEN DER PRODUKTION

Deepika Azariah,
Aubrey Mercado

KÜNSTLER

Melissa Barreiro, Gary
Dorning, Julia Goddard,
Emma Moore

DRUCKVORSTUFE

Reese Zoellner

INTERNATIONALE AUSGABEN

Deryle Hope

FRANZÖSISCH

Luc Lapensée

DEUTSCH

Emmanuel Michels

SPANISCH

Deryle Hope

Ein kostenloses Abonnement der Philadelphia Posaune erhalten Sie in Europa unter der Nummer +49 (0) 1575 668 7723.

(ISSN 10706348), May 2025, Bd. 36, Nr. 4 wird monatlich (außer den zweimonatlichen Ausgaben von Mai bis Juni und November-Dezember) von der Philadelphia Kirche Gottes, 14400 S. Bryant Road, Edmond, OK 73034. Zeitschriften portofrei in Edmond, OK, und weiteren Poststellen.

POST: Senden Sie Adressänderungen an: P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, Vereinigtes Königreich.

WIE IHR ABBONNEMENT BEZAHLT WURDE: Die Posaune hat keinen Abonnementpreis – sie ist kostenlos. Dies wird durch die Zehnten und Spenden der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes ermöglicht und ist in den Vereinigten Staaten, Kanada und Neuseeland steuerlich absetzbar. Diejenigen, die dieses weltweite Werk Gottes freiwillig unterstützen möchten, sind als Mitarbeiter herzlich willkommen. © 2025 Philadelphia Kirche Gottes. Alle Rechte vorbehalten. GEDRUCKT IN DEN USA Wenn nicht anders angegeben, sind die Bibelstellen aus der Lutherbibel 2017 der Heiligen Schrift zitiert.

KONTAKTIEREN SIE UNS: Bitte teilen Sie uns jede Änderung Ihrer Adresse mit; fügen Sie Ihre alte Adresse und die neue Adresse bei. Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangt eingesandten Grafiken, Fotos oder Manuskripten. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, alle Briefe ganz oder teilweise zu verwenden, wie er es im öffentlichen Interesse für angebracht hält, und jeden Brief zur Klarheit oder aus Platzgründen zu bearbeiten. WEBSITE diePosaune.de E-MAIL briefe@diePosaune.de; Abonnement- oder Literaturanfragen anfragen@diePosaune.de TELEFON Vereinigtes Königreich: 0-800-756-6724; Australien: 1-800-22-333-0 POST Beiträge, Briefe oder Anfragen können an unser nächstgelegenes Büro gesendet werden: VEREINIGTE STAATEN P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 KANADA P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0. KARIBIK P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, WI GROSSBRITANNIEN, EUROPA, NAHER OSTEN P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, Vereinigtes Königreich AFRIKA Postnet Box 219, Private Bag X10010, Edenvale, 1610, Südafrika AUSTRALIEN, PAZIFISCHE INSELN, INDIEN, SRI LANKA P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australien NEUSEELAND P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 PHILIPPINEN P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga LATEINAMERIKA P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, USA.

DER SCHLÜSSEL DAVIDS

Das Fernsehprogramm *Der Schlüssel Davids* nutzt die biblische Endzeitprophetie, um Klarheit in Ihre Welt zu bringen. Jede Woche nutzt der Chefredakteur der *Philadelphia Posaune*, Gerald Flurry, die Bibel, um die verwirrendsten Probleme des Lebens zu lösen, die Nachrichten zu erklären und aufzuzeigen, wohin sich das Weltgeschehen entwickelt. Sie finden Antworten auf eine Vielzahl von Themen wie christliches Leben, Weltnachrichten, biblische Prophezeiungen und den Sinn des Lebens.

Besuchen Sie dieposaune.de/videos.



Zur Bestellung von Druckversionen unserer Literatur

Maximal drei Literaturstücke pro Bestellung

TELEFONISCH
+49 (0) 1575 668 7723

E-MAIL
info@diePosaune.de

IM INTERNET
www.diePosaune.de

PER POST
PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Wenden Sie sich an das regionale Büro in Ihrer Nähe. Adressen auf der hinteren Umschlagseite.

KEINE KOSTEN • KEIN FOLLOW-UP • KEINE VERPFLICHTUNG

GERMAN: Trumpet—May 2025